

Oh!

OBERHAUSEN

Ausgabe 38 | Juni/Juli 2019



www.oh-stadtmagazin.de

www.oh-tv.ruhr

www.facebook.com/oh.stadtmagazin

Das Stadtmagazin aus Oberhausen

*wissen,
was läuft!*

Titelthema

KIRMES

*STERKRADE LOCKT
VOM 19. BIS 24. JUNI
ZUM BUMMEL ÜBER
DEN RUMMEL*





RENAULT
Passion for life

Die Renault Erfolgsmodelle.

Immer die richtige Entscheidung.



Renault Clio LIFE
TCe 75

ab **10.499,- €***

Preisvorteil 3.616,- €¹

Ausstattungsmerkmale:

Bluetooth • Zentralverriegelung •
Nebelscheinwerfer • Radio • elektr.
Fensterheber • Geschwindigkeits-
begrenzer • 5-Türer • u.v.m.

Renault Captur LIFE
TCe 90

ab **13.999,- €***

Preisvorteil 4.626,- €¹

Ausstattungsmerkmale:

Klimaanlage • Bluetooth • USB-Anschluß •
Tempomat • LED-Tagfahrlicht • Radio •
elektr. Fensterheber • Tempomat • u.v.m.

Renault Clio TCe 75: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,3; außerorts: 4,2; kombiniert: 5,0; CO₂-Emissionen kombiniert: 113 g/km; Energieeffizienzklasse: C. Renault Captur TCe 90: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,4; außerorts: 4,8; kombiniert: 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 123 g/km; Energieeffizienzklasse: C (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

autohaus
BERNDS
GmbH

AUTOHAUS BERNDS GMBH

Renault Vertragspartner

Am Pfauenzehnt 15, 46539 Dinslaken, Tel. 02064-44660

Oberer Hilding 34, 46562 Voerde, Tel. 02855-92990

Konrad-Adenauer-Ring 25, 47167 Duisburg, Tel. 0203-5558444

Zum Aquarium 8, 46047 Oberhausen, Tel. 0208-891919

Schaffeldstrasse 2, 46395 Bocholt, Tel. 02871-218890

Klever Strasse 66, 47441 Moers, Tel. 02841-91800

www.bernds.com • info@ah-bernds.de

Angebotspreis für einen Renault Captur Life ENERGY TCe 90 inkl. 745,- € Überführungskosten. ¹Preisvorteil gegenüber dem Neupreis. UPE: 17.880,- € zzgl. 745,- € Überführungskosten entspricht Neupreis 18.625,- €. *Angebotspreis für einen Renault Clio Life TCe 75, inkl. 845,- € Überführungskosten. ¹Preisvorteil gegenüber dem Neupreis. UPE: 13.370,- € zzgl. 745,- € Überführungskosten entspricht Neupreis 14.115,- €. Abb. zeigt Renault Clio Intens und Renault Captur Intens, jeweils mit Sonderausstattungen.

Liebe Leserinnen und Leser,

in Sterkrade beginnt am Mittwoch, 19. Juni, endlich wieder die fünfte Jahreszeit: Die 190. Fronleichnamskirmes wird an sechs Tagen erneut unzählige Besucher von nah und fern in den Norden der Stadt locken. Und die Schausteller werden wieder ihr Bestes geben, um den Bummel über den Rummel für alle zu einem riesengroßen Vergnügen werden zu lassen. Schließlich kann der Schaustellerbund Nordrhein-Westfalen 2019 sein stolzes 100-jähriges Bestehen feiern.

Auch sonst ist mächtig viel los in der Stadt: Oberhausen Olé, ExtraSchicht, Ruhr-in-Love, Musik-Sommer-Nacht, schottische Vondern-Games und Ritterfest Burg Vondern – da haben Sie die Qual der Wahl. Wir stellen Ihnen die einzelnen Festivals vor, das wird Ihre Entscheidung vielleicht ein wenig erleichtern. Oder Sie gehen einfach überall hin.

Vom 15. bis 21. Juni ist das Theater Oberhausen Gastgeber von „Westwind“, einem der renommiertesten Theaterfestivals für junges Publikum. Gezeigt werden zehn bemerkenswerte Inszenierungen aus Nordrhein-Westfalen und internationale Gastspiele. Ebenfalls sehenswert ist im Rahmen des Jubiläumsprogramms „100 Jahre bauhaus im westen“ die Sonderausstellung des LVR-Industriemuseums „nützlich & schön – Produktdesign von 1920 bis 1940“ im Peter-Behrens-Bau an der Essener Straße. Die Ausstellung mit mehr als 500 höchst unterschiedlichen Gebrauchsgegenständen zeigt, wie sich in dieser Zeit die gesamte Warenwelt veränderte.

Zwei große Jubiläen gilt es in diesen Wochen auch zu würdigen: Die Evangelische Kirche in Holten feiert ihr 700-jähriges Bestehen mit einem historischen Festumzug durch die dörflichen Gassen von Holten und einem Familienfest am Kastell. Und der Sportverein TC 1869 Sterkrade lädt alle Bürger ein, beim Sommerfest auf dem Vereinsgelände am Turnerweg gemeinsam auf das 150-jährige Bestehen des Clubs anzustoßen.

Worüber berichten wir noch? Die Hühner kommen mit dem Circus Roncalli in die Neue Mitte, im Oberhausener Osten wird Pfingstsonntag traditionell wieder das Radrennen gestartet, und wir stellen Ihnen neben zwei neuen Hotels auch das millionenschwere Stadterneuerungsprojekt „Brückenschlag“ für die Innenstadt und Lirich-Süd vor.

Viel Spaß bei der Lektüre und eine schöne Sommerzeit wünscht Ihnen

Ihr Oh! –Team

Das Eckige ins Eckige ▶
Ello Camping bietet einen mobilen
Küchenblock für den Kofferraum
S. 20



◀ *Bummel zum Rummel*
Die Fronleichnamskirmes lockt vom
19. bis 24. Juni
S. 8–10

stadtgespräch

- 3 Editorial
- 6 Stadtradeln 2019
Jubiläumsband Gasometer
100 Jahre Volkshochschule
- 7 Das Knappenviertel feiert!

titelthema

- 8 **190. Fronleichnamskirmes**
- 10 **Kirmes-Pin erinnert an Willi Kreuz**
Null-Euro-Schein aus Sterkrade

umwelt aktuell

- 12 Neue Trendsportart „Plogging“
- 13 Positive Beispiele für ein sauberes
Oberhausen

- 14 Wichtige Hinweise zum Salamander-
fresserpilz
- 15 WBO: Einführung des Identsystems
erfolgreich

tourismus & wirtschaft

- 16 Stoag: Mit dem Stoag-Ticket
Arnhem entdecken
- 17 Tourist Information Oberhausen: Ein-
trittskarten für jeden Anlass
- 18 Masterplan Tourismus: Oberhausen mit
Perspektiven
- 19 Hotelmarkt in Oberhausen: Neue Betten
für mehr Touristen
- 20 Ello Camping: Eine Küche für
den Kofferraum
- 21 Werbeagentur vimago: Neu in der Stadt
und schon ganz oben

- 23 Logistiker schafft bis zu 500 Jobs
- 24 Stadt Oberhausen:
Das digitale Rathaus für zuhause
- 25 Stadtparkkasse Oberhausen:
„Bei der Sparkasse zu arbeiten heißt
für Oberhausen zu arbeiten“

kunst & kultur

- 26 Peter-Behrens-Bau: Nützlich und schön –
Produktdesign von 1920 bis 1940
- 27 Theater Oberhausen:
Sommernachtstraum und Westwind
- 28 Kunstsommer: Drei junge Malerinnen
in der „Garage“
Kunstverein: Werke von
Stephan Kaluza und Jiny Lan
- 29 Ebertbad: Kummer macht kreativ
kOh!lumne
- 30 Der Sommer wird bunt!
Oberhausen Olé



◀ **Kwie Kunst und Kaluza**
Der Kunstverein zeigt Werke von Stephan Kaluza und Jiny Lan S. 26



◀ **Why so serious?**
Sebastian Pufpaff nimmt im Ebertbad seine Gäste mit in die Mitte des Humors – verspricht er S. 29

Oberhausener Nächte werden lang
Die Festivalsaison geht los in unserer Stadt S. 30–33



Tour de Oberhausen
Pfingstsonntag wird beim Radrennen XXXL Rück in die Pedale getreten S. 53



- 31 ExtraSchicht im Ruhrgebiet
- 32 Ruhr-in-Love
15. Musik-Sommer-Nacht
- 33 11. Ritterfest Burg Vondern
2. Schottische Vondern-Games

gutes leben

- 34 Stage Entertainment:
Die Vampire kommen zurück!
- 35 evo-Fußball-Familien-Fest mit Spiel, Spaß und Tradition
- 36 700 Jahre Kirche in Holten
- 37 Stadterneuerungsprojekt Brückenschlag:
40 Millionen Euro Fördermittel
- 38 Lebenshilfe Oberhausen: Voll auf Scheibe bei der Königshardter Werkstatt!
- 39 Drei Oberhausener in Rhöndorf
- 40 Höhner Rockin' Roncalli Show: Kapriolen des Lebens

- 41 MS Wissenschaft kommt nach Oberhausen
Weiße Flotte: Linienfahrten entlang der „Kumpel-Riviera“

junge themen

- 42 Sommerleseclub 2019:
Der Sommer kann kommen
- 43 Oberhausener Davin Herbrüggen gewinnt DSOS
Spieletipp: Men at Work

sport

- 44 Firmenlauf
- 46 RWO: Aufstieg knapp verpasst
- 51 Interview mit Patrick Bauder
- 52 TC 1869 Sterkrade: Sportangebote für jede Altersklasse
- 53 Radrennen im Oberhausener Osten

und sonst

- 54 sOh!ciety
- 56 Veranstaltungskalender
- 60 Oh! Auf Dauer!
- 62 rätseln & gewinnen
Das kommt im August
Impressum





STADTRADELN 2019

Die Förderung des Radverkehrs ist auch vor dem Hintergrund der aktuellen Dieseldiskussion ein wichtiges Ziel der Stadt Oberhausen. Daher findet die deutschlandweite Aktion „Stadtradeln“, an der sich im letzten Jahr knapp 900 Kommunen aktiv beteiligt haben, auch 2019 wieder in Oberhausen statt.

Seit dem 25. Mai zählt für den großen Städtewettbewerb, der in diesem Jahr wieder parallel zu der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ stattfindet, jeder Teilnehmer und jeder gefahrene Kilometer, egal ob zum Einkaufen, in der Freizeit oder im Urlaub. Die Aktion läuft bis zum 14. Juni.

Anmeldungen sind weiterhin möglich und gewünscht. Im Aktionszeitraum geradelte Kilometer können bei Anmeldung nachgetragen werden. Im vergangenen Jahr erradelten 593 Aktive in Oberhausen 446.605 Kilometer.

Auch 2019 werden wieder die erfolgreichsten Teams mit Urkunden ausgezeichnet und unter allen aktiven Teilnehmern/innen attraktive Preise verlost. Nach dem erfolgreichen letzten Jahr hoffen die Initiatoren auch dieses Mal auf eine rege Teilnahme.

Die Anmeldung ist ab sofort unter www.stadtradeln.de/oberhausen möglich.



90 JAHRE GASOMETER, 25 JAHRE AUSSTELLUNGS- HALLE

Was gab es im Gasometer Oberhausen nicht alles zu sehen in den vergangenen 25 Jahren! Den größten Mond auf Erden. Die Ausstellung zu 100 Jahren DFB. Die Erdkugel, unter der weit über eine Million Besucher lagen. Und natürlich Christos „Big Air Package“, die mit 90 Metern höchste Innenraumskulptur der Welt. Ein Vierteljahrhundert als Ausstellungshalle feiert der Gasometer Oberhausen in diesem Jahr – und gleichzeitig sein 90-jähriges Bestehen. Ein Buch zeichnet jetzt diese einzigartige Erfolgsgeschichte des Oberhausener Wahrzeichens nach. Der Jubiläumsband spannt unter dem Titel „Gasometer Oberhausen“ bildreich einen großen Bogen von der ersten Ausstellung „Feuer und Flamme“ aus dem Jahr 1994

100 JAHRE VOLKSHOCHSCHULE OBERHAUSEN

Das Bauhaus, das Frauenwahlrecht und die Volkshochschulen in Deutschland haben eines gemeinsam: Sie feiern alle 2019 ihr 100-jähriges Jubiläum.

Alle kennen die VHS und die meisten haben auch schon einmal einen Kurs besucht. Viele wissen aber beispielsweise nicht, dass die Oberhausener Volkshochschule die erste in Deutschland war, die zertifizierte Schulabschlüsse angeboten hat – und das bereits vor 50 Jahren.

Die VHS Oberhausen hat mehrere Aktivitäten rund um das Jubiläum geplant, das bundesweit am 20. und 21. September gefeiert wird. Mit einer Kampagne will die VHS die Oberhausener Bürger auf das 100-jährige aufmerksam machen. Das erste Jubiläumsmotiv – „100 Jahre VHS. Zeit für Dialog“ – wurde nun bekanntgegeben. Weitere Motive sind ab Juli in der ganzen Stadt zu sehen.

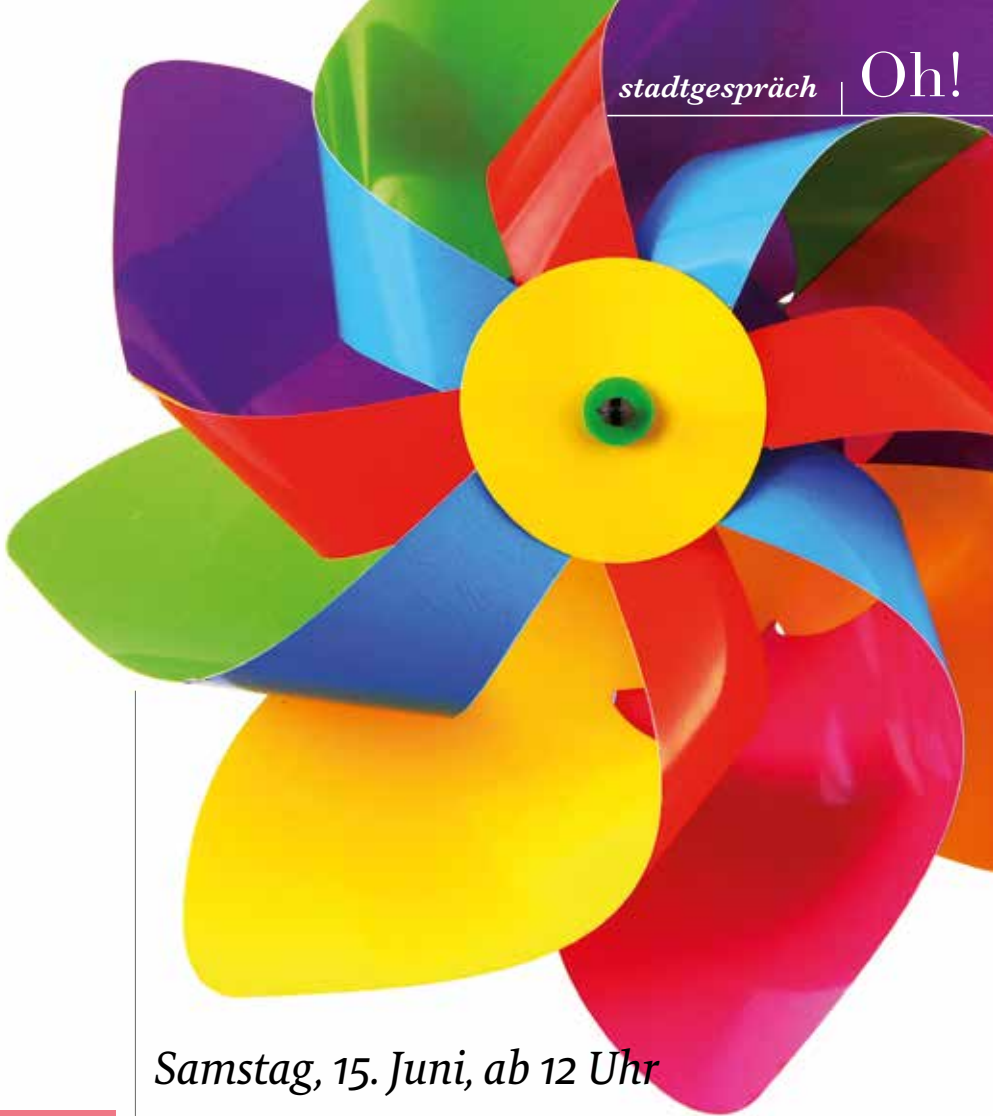
bis hin zum schwebenden Matterhorn der aktuellen Ausstellung „Der Berg ruft“, die bekanntlich noch bis zum 27. Oktober 2019 zu sehen ist. Historische Aufnahmen aus der industriellen Zeit des Gasometers ergänzen den Überblick. Wegbereiter, Architekten, Künstler, Wissenschaftler und Kuratoren, die an der Erfolgsgeschichte des ehemaligen Industriegiganten mitgewirkt haben, kommen in den begleitenden Texten selbstverständlich ebenfalls zu Wort. Der 152-seitige Bildband ist im Klartext-Verlag erschienen, kostet 14,95 Euro und ist sowohl im Gasometer-Shop als auch im örtlichen Buchhandel sowie in den beiden Tourist Informationen am Hauptbahnhof und im Centro erhältlich.



„Die Jubiläumskampagne soll die Oberhausener Bürger auf ihre VHS neugierig machen, denn sie ist ein Ort der Emanzipation und vermittelt den Bürgern in sehr unterschiedlichen Bereichen genau die Kompetenzen, die

sie in ihrem Leben brauchen“, so Gesa Reisz, Leiterin der VHS Oberhausen. Auch Apostolos Tsalastras betonte die wichtige Bedeutung der VHS für die Stadt: „Die gesellschaftlichen Veränderungen erfordern auch immer neue Formate – und diese bietet die VHS Oberhausen in den Bereichen der Weiterbildung, der politischen Bildung und der Digitalisierung an. Sie sorgt mit ihrem großen Bildungsangebot dafür, dass Politik lern- und erfahrbar bleibt, und leistet eine tolle Arbeit.“

Weitere Informationen zum Jubiläum und zum Bürgerfest der VHS Oberhausen, das für den 21. September im Bert-Brecht-Haus geplant ist, gibt es in Kürze unter www.vhs.oberhausen.de.



Samstag, 15. Juni, ab 12 Uhr

DAS KNAPPEN- VIERTEL FEIERT!

Im Knappenviertel rund um das Bürgerzentrum Alte Heid findet am Samstag, 15. Juni, von 12 bis 22 Uhr zum 23. Mal das beliebte Stadtteilstfest Oberhausen-Ost statt. Die Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, viele Info-, Spiel- und Aktionsstände sowie Leckerer für den Gaumen freuen. Zahlreiche Vereine und Gruppen präsentieren sich, mit dabei sind u.a. der Marina Shanty Chor und die KG Wagaschei mit ihrer neuen Tanzaufführung „Circus“. Auch der neue Stadtprinz Dirk Loege wird sich mit seiner Prinzengarde KG Echte Fründe vorstellen. Für die kleinen Gäste gibt es Kinderschminken, eine große Hüpfburg und für Mutige das Kistenstapel-Klettern. Etwas lauter wird es am Stand des Kettsägen-Künstlers „Crazy George“, der aus einem Eichenstamm ein Industriedenkmal sägen will und zudem zeigt, wie man mit einer Säge eine Kartoffel schälen kann.

Am Nachmittag wird Oberbürgermeister Daniel Schranz als Schirmherr den von der Werbegemeinschaft KnappenInitiative zum 4. Mal ausgelobten Sozialpreis „Bramme 2019“ verleihen. Mit diesem Preis werden Bürgerinnen und Bürger, Vereine oder Einrichtungen, die mit ihrem Handeln Vorbild für andere Menschen sind, für ihr soziales Engagement ausgezeichnet. Zum Abschluss des Stadtteilstfestes im Knappenviertel gibt es ab 18 Uhr die „Markus Faber Show“ und flotte Musik von der sechsköpfigen Live-Band „Maverick & the Top Gun“.

Riesenrummel für die ganze Familie in Sterkrade

190.

FRONLEICHNAMSKIRMES VOM 19. BIS 24. JUNI

Stark, Stärker, Sterkrade! Dieses Motto gilt auch für die Sterkrader Fronleichnamskirmes. Sie verspricht bei ihrer 190. Auflage ein starkes Programm für Oberhausens größtes und beliebtestes Volksfest. Vom 19. bis zum 24. Juni steigt die traditionsreiche Kirmes für die ganze Familie.

Dann verwandeln rund 380 Schausteller die komplette Sterkrader Innenstadt für sechs Tage in einen attraktiven Rummel-Bummel-Kurs von rund zweieinhalb Kilometern Länge. Sie wurden aus über 1300 Bewerbungen ausgewählt; schließlich zählt die Fronleichnamskirmes unter Schaustellern bundesweit zu den besten Kirmesplätzen und eröffnet die Hochsaison in Nordrhein-Westfalen, dem Volksfestland Nummer eins.



Allein 23 Großfahr- und Belustigungsgeschäfte sowie 15 Kinderkarussells sind in diesem Jahr wieder dabei. Die Veranstalter setzen auf eine gelungene Mischung aus Altbewährtem und aus neuen Attraktionen. Gleich fünf große Fahrgeschäfte sind erstmals auf der Fronleichnamskirmes zu besuchen.

Ein Muss für schwindelfreie Adrenalin-Junkies ist der „Avenger Royal“, eine pfeilschnelle Überkopf-Attraktion, die ihre Fahrgäste bis in 26 Meter Höhe schaukelt und schleudert. Dabei wirken Beschleunigungskräfte von bis zu 5 G. Zum Vergleich: Die Insassen einer Raumkapsel beim Eintritt in die Erdatmosphäre spüren bis zu 6,4 G. Ebenfalls zum ersten Mal in Sterkrade lädt der „Ghost Rider“ zu einer Hochgeschwindigkeits-Geisterfahrt mit seitlichem Überschlag ein.

Weitere Neuheiten sind „Big Bamboo“, ein Laufhaus mit Südsee-Atmosphäre, das Wasserlabyrinth „Aqua Velis“ sowie der Autoscooter „House Party“ auf dem Hirschberg.

Gleich nebenan geht „Apollo 13“ auf „Mission Sterkrade.2019“. Das Themenkarussell nach dem Vorbild einer Mondrakete erreicht eine maximale Flughöhe von 55 Metern. Den höchsten Punkt der Kirmes bildet – nach seiner Sterkrader Premiere vor zwei Jahren – allerdings der „Jules-Verne-Tower“ mit stolzen 80 Metern. Am Sterkrader Bahnhof erreicht der größte mobile Riesenkettenflieger der Welt eine Reisegeschwindigkeit von bis zu 65 Stundenkilometern.

Wieder vor Ort sind viele weitere Sterkrader Publikumsbeliebte wie der familienfreundliche Schaukel-Schwinger „Beach Jumper“ und „Wendlers Wellenflug“, die Evergreens „Circus Circus“ und „Octopussy“ oder die Wildwasserbahn „Auf Manitus Spuren“. Vor dem Technischen Rathaus dreht sich in diesem Jahr das Riesenrad „Sky Lounge Wheel“ in neuer Optik und auf dem Neumarkt steht unter anderem die Familienachterbahn „Spinning Racer“. Darüber hinaus erwartet die Kirmesbesucher eine attraktive Mischung aus Glücks- und Geschicklichkeitsspielen, Fahr- und Verkaufsgeschäften, Imbissbetrieben für jeden Geschmack und Geldbeutel sowie gemütlichen Biergärten – sowohl Open Air als auch überdacht.

Offiziell wird die Fronleichnamskirmes 2019 am Mittwoch, 19. Juni, um 17 Uhr im Biergarten „Zum Ritter“ eröffnet. Seit 1993 geschieht dies schon am Vortag von Fronleichnam, der bis heute bei eingefleischten Sterkradern „Kirmesheiligabend“ heißt. Fahnenabordnungen der beteiligten Schaustellerverbände und die bunten Uniformen der Bergkapelle Niederrhein sorgen für einen farbenprächtigen Rahmen beim Fassanstich mit Oberbürgermeister Daniel Schranz und der nordrhein-westfälischen Kirmeskönigin Maren Isabell. Bereits ab 15 Uhr lockt am Eröffnungstag traditionell eine zweistündige Happy Hour mit Vergünstigungen bei vielen Fahrgeschäften und Kirmesgastronomen.

DIE FRONLEICHNAMSKIRMES IN KÜRZE

- Was?** 190. Sterkrader Fronleichnamskirmes mit rund 380 Schaustellern
- Wann?** 19. bis 24. Juni (Mittwoch ab 15 Uhr, sonst täglich ab 11 Uhr; Montag gegen 22 Uhr großes Abschlussfeuerwerk)
- Wo?** In der gesamten Sterkrader Innenstadt
- Web?** www.fronleichnamskirmes.de
facebook.com/sterkrader.fronleichnamskirmes
twitter.com/kirmessterkrade
instagram.com/sterkrader.fronleichnamskirmes



KIRMES-PIN 2019 ERINNERT AN WILLI KRENZ

Zu den schönsten Traditionen der Sterkrader Fronleichnamskirmes gehören die Motiv-Pins zum Sammeln und zum Anstecken: Seit einigen Jahren steht der Sterkrader Kirmesrabe „Kira“ höchstpersönlich für den Pin Modell. 2018 schleckte er ein Eis, davor versuchte „Kira“ sein Glück beim Loseziehen oder fuhr auf dem Autoscooter.

In diesem Jahr hatten die Kirmes-Macher eine ganz besondere Idee: Maskottchen „Kira“ sitzt im Kinderkarussell, und zwar im „Star-Trek“. Mit dem kleinen Sternen-Flieger verbinden Generationen von Oberhausenern ihre ersten Kirmeserfahrungen. Jahrzehntelang flog der „Star-Trek“ unter dem Kommando von Willi Krenz, der im vergangenen Sommer im Alter von 70 Jahren verstorben ist. Willi Krenz war Schausteller in fünfter Generation und – zunächst als Vorsitzender des Vereins Reisender Schausteller Oberhausen, später als Vorsitzender der Werbegemeinschaft Oberhausener Kirmessen – Ideengeber, fleißiger Detailarbeiter und sympathisches Aushängeschild der Sterkrader Fronleichnamskirmes.

Mit ihrem 2019er Pin halten die Kirmesverantwortlichen ausdrücklich auch die Erinnerung an „Onkel Willi“ wach, wie er nicht nur von den Kindern befreundeter Schausteller, sondern auch von vielen seiner kleinen Fahrgäste genannt wurde. Den Kirmes-Pin gibt es für 3 Euro am Merchandising- und Souvenirstand vor dem Technischen Rathaus auf der Bahnhofstraße.

„Kirmesgeld“ mit Riesenrad und Wappenvogel

NULL-EURO-SCHEIN AUS STERKRADE

Kirmesfans, Sammler und Souvenirjäger aufgepasst: In Sterkrade gibt es diesmal ganz besonderes Kirmesgeld. Pünktlich zur Fronleichnamskirmes 2019 erscheint ein neuer Null-Euro-Schein. Er ist für 3 Euro ab 19. Juni (Kirmesheiligabend) am Souvenirstand der Kirmes vor dem Technischen Rathaus in limitierter Auflage erhältlich. Außerdem wird er während und nach der Kirmes auch in den beiden Tourist Informationen am Hauptbahnhof und im Centro am Mitteldom verkauft.

Die Banknote hat alle Merkmale eines herkömmlichen Geldscheins: Wasserzeichen, Kupferstreifen, Hologramm und transparentes Fenster sowie UV-Fluoreszenz – allerdings im Nennwert von Null-komma-Null. Eine schöne Collage aus dem Riesenrad „Sky Lounge Wheel“, dem sechsarmigen „High Energy“, dem Sterkrader Wappen und Raben sowie dem Kinderkarussell „Star Trek“ zielt die Vorderseite der Banknote. Sie wird von der OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH herausgegeben und stammt aus der französischen Wertpapierdruckerei Oberthur Fiduciaire SAS, die auch ganz normale Euroscheine und fälschungssichere Dokumente herstellt.

Der erste Oberhausener Null-Euro-Schein mit Gasometer-Motiv erschien vor einem Jahr im Sommer 2018 und ist inzwischen vergriffen. Nummer zwei mit Schloss Oberhausen und der Rehberger-Brücke folgte im November. Er ist ebenfalls auf der Kirmes erhältlich.



*Wenn Küche,
dann Horstmann!*



*Küchen auf
3 Etagen*

Seit 1898

**Das große Küchenhaus
in Oberhausen-Sterkrade**

Horstmann

KÜCHEN HORSTMANN | STEINBRINKSTR. 272 | 46145 OBERHAUSEN

TEL.: 02 08 / 66 83 19 FAX: 02 08 / 66 49 68 WEB: WWW.KUECHEN-HORSTMANN.COM MAIL: POST@KUECHEN-HORSTMANN.COM

MONTAG-FREITAG 10.00 BIS 19.00 UHR SAMSTAG 10.00 BIS 18.00 UHR TERMINE GERNE AUCH AUSSERHALB UNSERER ÖFFNUNGSZEITEN

NEUE TRENDSPORTART „PLOGGING“ IN OBERHAUSEN

*Joggen und dabei etwas
für die Umwelt tun –
machen Sie mit!*



Alle, die gerne Sport treiben oder spazieren gehen und gleichzeitig etwas für die Umwelt tun möchten, sind beim neuen Trend „Plogging“ genau richtig: Beim Joggen oder Walken werden Abfälle wie Zigarettenkippen, Bonbonpapiere und Taschentücher aufgesammelt und in einer mitgebrachten Mülltüte verstaut. Am Ende der Jogging- oder Walking-Runde werden die Tüten ordnungsgemäß entsorgt.

Der Begriff „Plogging“ stammt – wie auch der Trend selbst – aus Schweden: Er setzt sich aus dem schwedischen Wort „plocka“ (sammeln, suchen oder aufheben) und „Jogging“ zusammen. Plogging hat dabei nicht nur für die Umwelt einen positiven Effekt, auch der Jogger selbst profitiert: Durch das regelmäßige Beugen, Aufrichten und Aufheben werden zusätzliche Muskelgruppen trainiert. Durch diese besondere Form des Intervalltrainings wird nicht nur die Ausdauer gesteigert, es werden auch mehr Kalorien verbrannt.

Plogging wird bereits in Schweden, Mexiko, Indien und den USA praktiziert. In Deutschland kam der Trend im vergangenen Jahr an. Neben Events in Köln

und Bonn gibt es auch erste Bewegungen in Hamburg und Nürnberg.

Jetzt wird der umweltfreundliche Sport auch in Oberhausen etabliert und soll für saubere Parkanlagen und ein attraktives Stadtbild sorgen. Die städtischen Bereiche Umwelt und Sport haben mit dem Endurance-Team des OTV einen Partner gefunden, der das Projekt im ersten Durchlauf praktisch begleitet und durchführt.

Die Eröffnungsveranstaltung hat Mitte Mai im Kaisergarten stattgefunden. Der Park ist durch seine Vielzahl an Freizeitangeboten hoch frequentiert. Auch wenn genügend Abfalleimer zur Verfügung stehen, wird häufig kleinster Müll unachtsam am Wegesrand entsorgt. Vier Plogging-Termine werden im Laufe des Sommers angeboten, Mitstreiter werden noch gesucht:

TERMINE IM KAISERGARTEN

Das Endurance-Team des OTV wird Ansprechpartner vor Ort sein und neben der Ausgabe von Getränken für die Aktiven auch die Möglichkeit anbieten, sich bei Interesse in eine Telefonliste für eine Whats-App-Gruppe einzutragen. Ziel: eine kurzfristige Vernetzung aller Inte-

ressierten, sodass nach der ersten Reihe der geleiteten Läufe autonom weiter geploggt werden kann. Treffpunkt ist jeweils im Eingangsbereich, angeboten werden immer zwei Ploggingläufe: eine Jogginggruppe und eine langsamere Walkinggruppe:

- 24.06.2019 (18 Uhr)
- 22.07.2019 (18 Uhr)
- 26.08.2019 (18 Uhr)
- 21.09.2019 (11 Uhr),
Abschlussveranstaltung

Die WBO unterstützt die Plogging-Teams durch die Ausstattung mit Handschuhen und Mülltüten und die Abholung des gesammelten Mülls.

BEREICH SPORT

Simon Schauff, Tel. 825-2883

BEREICH UMWELTSCHUTZ

Claudia Pohle, Tel. 825-3645

Margret Bütow, Tel. 825-3635

POSITIVE BEISPIELE FÜR EIN SAUBERES OBERHAUSEN

Immobilien-gesellschaft „Zur Post“ und Kindertagespflege Spatzennest unterstützen die Sauberkeit in Oberhausen und unterschreiben die Urkunde für das No Littering Label

Mit der Immobilien-gesellschaft „Zur Post“ am Sterkrader Bahnhof haben sich zum ersten Mal die Geschäftsleute eines ganzen Gebäudekomplexes zusammengeschlossen, um die Sauberkeit in Oberhausen ganz praktisch zu unterstützen. Im Januar 2014 wurde das Untergeschoss des alten Postgebäudes neu eröffnet, das Sanitätshaus Willecke zog ein, sukzessive folgten alle weiteren Geschäfte und Praxen. Die Geschäftsleute haben sich von Anfang an gemeinschaftlich für die Sauberkeit eingesetzt und selber angepackt. Warum die Geschäftsleute des Postgebäudes das No Littering Label führen wollen? „Um das, was wir schon immer tun, öffentlich zu machen“, antwortet Martina Kugler-Alter, Immobiliengesellschafterin. „Am Bahnhof gibt es schon viel Müll“, sind sich die Geschäftsleute bei der Urkundenüberreichung einig. Dr. Bolko Alter, Arzt der Gemeinschaftspraxis, die sich ebenfalls im Gebäude befindet, möchte deshalb „ein Wohlgefühl bei den Besuchern erzeugen“ – gepflegt und sauber sollen Gebäude und Umfeld sein.

Dönertaschenresten auf der Treppe und Abfällen, die im Hof und vor dem Komplex achtlos oder sogar absichtlich abgelagert werden, wird deshalb unverzüglich ein Platzverweis erteilt.

Dominik Maschewski, Mitarbeiter der Praxis „Physiodirekt“, bittet die Passanten, die Tauben nicht mehr zu füttern. Denn neben dem Dreck, der durch den Taubenkot und die Futterreste ent-

steht, würden auch andere unerwünschte Vierbeiner angezogen, so Maschewski. Wie schon die anderen Label-Inhaber möchten auch die Post-Praxen und die Geschäfte ein Beispiel geben, dem andere folgen können. „Denn sauber wird es nur, wenn wir alle mitmachen“, so ihre gemeinschaftliche Überzeugung.

Auch Martina Roder von der Kindertagespflege Spatzennest hat die Urkunde erhalten. In ihrer Einrichtung in der Lothringer Straße in der Stadtmitte betreut sie die ganz Kleinen – null bis drei Jahre sind ihre Kunden alt. Seit dem ersten Dezember 2015 hat sie in einem ehemaligen Sonnenstudio mit viel Liebe und Geschick eine große, kindgerechte Spiellandschaft wachsen lassen. Martina Roder möchte anderen zeigen, dass man selber aktiv werden kann. „Ich wünsche mir mehr Verantwortungsbewusstsein für den Stadtteil. Wenn jeder allein schon für den Bereich vor seiner Haustüre Verantwortung übernehmen würde, wäre das toll.“

So intensiv, wie sie ihre Aufgabe der Kinderbetreuung ausfüllt, ist auch ihr Engagement für die Sauberkeit in ihrem Viertel. Martina Roder fegt täglich vor ihrer Einrichtung, beseitigt Bäckertüten, Hundehaufen, Zigarettenskippen und andere Kleinabfälle. Seit 2015 unterstützt sie als Sauberkeitspatin die Abfallberatung, sie ist Patin des nahegelegenen Spielplatzes Styrumer Park. Auch den Frühjahrsputz unterstützt sie jährlich mit den Kindern. So ist sie auf das No Littering Label aufmerksam geworden.

„Diese positiven Beispiele dürfen gerne Schule machen – wir hoffen auf zahlreiche Nachahmer“, so Ute Mareck, Fachbereichsleiterin Klima- und Ressourcenschutz der Stadtverwaltung.



WICHTIGE HINWEISE ZUM SALAMANDERFRESSERPILZ

Der tödliche Pilz breitet sich auch in den Oberhausener Wäldern massiv aus und bedroht die Bestände der Feuersalamander

Der Feuersalamander ist mit seinem schwarzgelben Fleckenmuster ein besonders auffälliges Tier und unverwechselbar: Seine Musterung ist so individuell wie ein Fingerabdruck. Das Farbleid warnt Feinde vor den giftigen Sekreten der Drüsen. Die Hautgifte dienen aber nicht nur der Abwehr von Feinden wie Füchsen und Mardern, sondern an erster Stelle dem Schutz vor Bakterien und Pilzen, die ansonsten die feuchte, ungeschützte Haut befallen würden. Das funktioniert gut: Feuersalamander können in Gefangenschaft über 50 Jahre, in der Natur nachweislich mehr als 20 Jahre alt werden.

Ab etwa 2008 brach aber der Bestand der Salamander in den Südniederlanden zusammen. Erst 2013 wurde die Ursache klar: Ein bis dahin unbekannter Hautpilz wurde isoliert und als *Batrachochytrium salamandrivorans* (kurz Bsal) beschrieben. Dieser Pilz „zerfrisst“ geradezu die Haut der Tiere, eine Infektion ist häufig schon optisch festzustellen. Betroffen sind Salamander und Molche, fast alle Feuersalamander sterben nach der Infektion. Man geht davon aus, dass der Pilz durch den Tierhandel von Ostasien nach Deutschland eingeschleppt wurde und unbewusst durch illegales Aussetzen von Tieren oder die Entsorgung von Terrarienmaterial in die Natur gelangt ist.

Seit der Entdeckung des „Salamanderfresserpilzes“ wurde die tödliche Krankheit an Tieren verschiedener Fundorte in den Niederlanden, Belgien und der Eifel gefunden. Seit 2016/2017 ist er in Essen für den Tod vieler Tiere verantwortlich, erste Populationen sind dort mittlerweile praktisch erloschen. 2018 kamen Nachweise in Bochum und Mülheim an der Ruhr, 2019 auch in Witten hinzu.

Mit einer massiven Ausbreitung der Krankheit muss nun gerechnet werden. An der örtlichen Überwachung im Ruhrgebiet beteiligen sich die Biologische Station Westliches Ruhrgebiet (Oberhausen), Studenten der Universität Braunschweig und eine Reihe ehrenamtlicher Helfer, z. B. des Arbeitskreises Amphibien und Reptilien NRW.

Was ist zu tun? Eine Lösung ist derzeit trotz Forschung an verschiedenen Universitäten noch nicht in Sicht. Jeder einzelne kann aber dazu beitragen, die Ausbreitung zu verlangsamen. Die Sporen des Erregers werden offensichtlich mit Tierpfoten, Schuhen und Reifen übertragen. Bei Spaziergängen, beispielsweise im Stadtwald Osterfeld, im Sterkrader oder im Hiesfelder Wald, sollten Wege daher nicht verlassen und Hunde an der

Leine geführt werden. Wer in verschiedenen Wäldern unterwegs ist, sollte die Schuhe und Reifen seines Fahrzeuges (etwa des Mountainbikes) gründlich desinfizieren. Es sollten bitte auch die Pfoten der vierbeinigen Begleitung vor dem nächsten Spaziergang in ein neues Gebiet gründlich gesäubert werden. Brennspiritus (70%ig) oder eine Virkon-S-Lösung (1%ig) können mittels Sprühflasche aufgetragen werden.

Wer Feuersalamander beobachtet, kann dies melden:

www.herpetofauna-nrw.de/fundmeldungen

SOLLTEN LETHARGISCHE ODER TOTE TIERE AUFFALLEN, WIRD UM SOFORTIGE KONTAKTAUFNAHME GEBETEN:

Martin Schlüppmann, Biologische Station Westliches Ruhrgebiet, Ripshorster Straße 306, 47117 Oberhausen, 0208 46 86 093 (Zentrale 0208 46 86 090), martin.schlueppmann@bswr.de
Vanessa Schulz, Technische Universität Braunschweig, Zoologisches Institut, Mendelssohnstraße 4, 38106 Braunschweig, 0531 3913224, vanschul@tu-bs.de



EINFÜHRUNG DES IDENTSYSTEMS ERFOLGREICH!

Ca. 850 illegale Abfallgefäße eingezogen, etwa 220 Abfallgefäße neu veranlagt, zusätzliche Einnahmen von ungefähr 80.000 Euro für 2019 und damit weniger Belastung für die Allgemeinheit. Das ist die Bilanz, die die Stadt Oberhausen gemeinsam mit der WBO zwei Monate nach Start des Identsystems für Restmüll- und Biotonnen zieht

Über ein Jahr ist es bereits her, dass die Stadt Oberhausen und die Wirtschaftsbetriebe Oberhausen (WBO) gemeinsam die Einführung eines Mülltonnen-Identifikations-System gestartet haben. Ziel war es, illegale Mülltonnen aus dem Verkehr zu ziehen oder neu zu veranlagen und dadurch Gebührengerechtigkeit zu schaffen. So wurden Mitte 2018 Etiketten für alle veranlagten Restmüll- und Bioabfallgefäße an die Grundstückseigentümer oder deren Bevollmächtigte verschickt. Im Oktober folgte die erste Testphase, in der die Erfassungsgeräte an den WBO-Müllwagen bereits etikettierte Tonnen scannten. Alle Abfallbehälter, die bis zu diesem Zeitpunkt nicht mit Identaufklebern ausgestattet worden oder fehlerhaft beklebt waren, wurden zwar weiterhin geleert, erhielten allerdings zusätzlich rote Erinnerungsanhänger. Auf diesen wurde um Rücksprache mit der städtischen

Service-Hotline gebeten, um das aufgetretene Problem möglichst kurzfristig lösen zu können. Nach Anpassung der Abfallsatzung und ihrer Verabschiedung durch den Rat der Stadt im Dezember wurden auch die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen. Starttermin für den Echtbetrieb des Identsystems war der 1. Februar 2019.

SEIT DEM 1. FEBRUAR WERDEN NUR NOCH MÜLLTONNEN MIT ETIKETT GELEERT

Zum Starttermin waren 89 Prozent aller Restmüll- und Biotonnen mit Aufklebern versehen. In den ersten Wochen des Regelbetriebs wurden fehlende oder falsch geklebte Etiketten nach Rückmeldung an die Hotline durch die WBO an die entsprechenden Eigentümer bzw. Verwalter oder Bevollmächtigten versendet oder aber durch die Stadtverwaltung neu veranlagt. Nur dank der intensiven und engen Zusammenarbeit der ca. 20 Mitarbeiter von Hotline, Stadtverwaltung und WBO konnten die bis zu 1.000 täglichen Anfragen der Bürger beantwortet und nacheinander abgearbeitet werden. Dazu griffen die drei Partner auf ein gemeinsames System zurück, in dem die Anfragen aufgenommen, gebündelt und nach Zuständigkeiten verteilt wurden.

TEAMWORK FÜR DEN ERFOLG

Anfang April waren insgesamt 96,6 Prozent aller Restmüll- und 93,5 Prozent aller Biotonnen mit Identifikations-Etiketten beklebt und werden entsprechend geleert. Im nächsten Schritt finden nun weitere Überprüfungen statt, beispielsweise ob die Angaben auf dem Etikett tatsächlich mit dem Gefäß vor Ort übereinstimmen – sprich: Klebt auf der 80-Liter-Tonne auch ein 80-Liter-Etikett? Erst danach lassen sich finale Zahlen ermitteln.

Das Zwischenergebnis spricht allerdings schon für sich und für den Erfolg von allen, die jeden Tag an der Einführung des Systems gearbeitet, Anfragen beantwortet und das gesamte Projekt vorangetrieben haben.





ARNHEM ENTDECKEN

Mit dem STOAG-Ticket zu Besuch in den Niederlanden

Seit April 2017 verbindet der Rhein-IJssel-Express (RE 19) Oberhausen mit Arnhem – einmal die Stunde ohne Umsteigen zum VRR-Tarif. Nach einer Stunde und 25 Minuten Fahrt ist die schöne Hauptstadt der Provinz Gelderland erreicht.

Die Fahrt mit dem RE 19 verläuft angenehm, die Züge sind modern, komfortabel und sauber. Die Zugansagen sind zweisprachig, die Zugbegleiter sprechen deutsch und niederländisch und helfen den Fahrgästen bei allen Fragen rund um die Fahrt ins Nachbarland. Sofort stellt sich etwas wie Urlaubsgefühl ein, zumal die Landschaft immer idyllischer wird: Felder, Bauernhöfe und jede Menge Kühe.

Kurz vor der Grenze ist es soweit: Der Zugbegleiter kontrolliert die Tickets, informiert über die elektronischen Schranken am Bahnhof Arnhem Centraal und verteilt „KeyCards“. Auf diesen Papierkarten ist ein QR-Code abgebildet. Denn in den Niederlanden ist es an vielen Bahnhöfen üblich, dass Schranken passiert werden müssen, um den Bahnsteig zu verlassen bzw. zu erreichen. Mit dem QR-Code auf der KeyCard kann die Durchgangssperre problemlos passiert werden. Wer mit einem AboTicket der STOAG mit elektronischem Chip unterwegs ist, benötigt die KeyCard eigentlich nicht, sollte sie aber sicherheitshalber

dennoch mitnehmen. Für Fahrgäste ohne Chipkarten-Ticket ist der QR-Code in Papierform unerlässlich.

KULTUR- UND EINKAUFSPARADIES

Am Bahnhof Arnhem Centraal angekommen, muss die KeyCard oder das AboTicket an den Scanner der Durchgangssperre gehalten werden und schon öffnet sich die Schranke. Der Hauptbahnhof überrascht durch seine Weite, seine Helligkeit und sein futuristisches Design. Nicht selten spielt der eine oder andere Passant auf einem Flügel, der hier für die Öffentlichkeit bereit steht – eine tolle Atmosphäre. Nun steht dem Bummel durch die Gassen der lebhaften Innenstadt, die sich nur wenige Gehminuten vom Bahnhof entfernt erstreckt, nichts mehr entgegen.

Arnhem ist voller kleiner, netter Geschäfte, die Schönes und Ausgefallenes anbieten. Es gibt charmante Bistros und Cafés, die frischgebackene Stroopwafels oder die bekannten Poffertjes in allen Variationen anbieten. Aber auch historische Sehenswürdigkeiten wie das ehemalige Postgebäude oder die Eusebius-Kirche liegen ganz zentral. Auch der Burgers' Zoo ist nicht weit und mit dem Bus schnell erreichbar. Beim Busfahrer erhält man schon für 2 Euro das Busticket für die Fahrt zum Zoo.

Der Ausflug mit dem Zug in die niederländische Nachbarstadt ist eine gute Alternative zum Auto. So reist man entspannt ohne Stau auf den Autobahnen und spart zudem teure Parkplatzgebühren.

TICKETS GIBT ES BEI DER STOAG

Für die Fahrt von Oberhausen nach Arnhem wird ein Ticket der Preisstufe D benötigt. Inhaber eines BärenTickets, eines YoungTicketPlus oder eines Abos mit der Preisstufe D fahren kostenlos nach Arnhem, Besitzer eines Ticket2000 können am Wochenende und an Feiertagen ebenfalls ohne Zusatzkosten die Fahrt nach Arnhem antreten. Wer ein STOAG-Abo der Preisstufe A, B oder C besitzt, benötigt ein ZusatzTicket zum Preis von 3,60 Euro pro Fahrt. 24-StundenTickets für Reisende ohne Abo kosten für eine Person 29,90 Euro, für zwei Personen 35,20 Euro. Sie sind in allen STOAG-KundenCentern, allen Vorverkaufsstellen sowie beim Fahrpersonal im Bus, an Ticketautomaten und online unter www.stoag.de erhältlich.

Ein Tipp der STOAG: Da es auf der Strecke nach Arnhem zeitweise zu Bauarbeiten kommt, empfiehlt sich vorher ein Blick auf den Fahrplan www.abellio.de.



Kennt sich aus: das Team der Tourist Info im Centro

STADTRUNDFAHRT OBERHAUSEN

ANZEIGE



TICKETSHOPS OBERHAUSEN



ticketmaster® eventim

Wir haben die besten Ticketanbieter für fast alle Veranstaltungen deutschlandweit!

TOURIST INFORMATIONEN Oberhausen

Ruhr.Infolounge am Hbf.
Willy-Brandt-Platz 2
46045 Oberhausen
Mo-Fr: 10-18 Uhr,
Sa: 10-13.30 Uhr

Centro (am Mitteldom)
46047 Oberhausen
Mo-Sa: 10 - 20 Uhr,
Langer Freitag: 10 - 21 Uhr

Tickethotline: 02 08 / 824 57-0

www.oberhausen-tourismus.de



Tourist Information Oberhausen

EINTRITTSKARTEN FÜR JEDEN ANLASS

Die beiden touristischen Anlaufstellen im Stadtgebiet sind nicht nur für Oberhausens Gäste aus Deutschland, Europa und aller Welt da, sie bieten ebenfalls jede Menge Serviceleistungen für die Bürger der Stadt. Insbesondere gilt dies auch für den Vorverkauf von Eintrittskarten für Sehenswürdigkeiten und Freizeitveranstaltungen aller Art.

Von Musicals wie „Bat Out of Hell“ oder „Tanz der Vampire“, Konzerten in der König-Pilsener-Arena, der Turbinenhalle, im Zentrum Altenberg oder Events wie die ExtraSchicht und Ruhr-in-Love, über Heimspieltickets von RWO bis hin zur RUHR.TOPCARD:

Die Mitarbeiter der Tourist Information am Hauptbahnhof und im Centro am Mitteldom können nahezu jeden Kartenwunsch erfüllen. Dazu gehören selbstverständlich auch Stadtrundfahrten, Führungen und Rundgänge oder die Kanalfahrten mit den Schiffen der Weißen Flotte. Machen Sie doch einfach die Probe aufs Exempel!

INFOS & KONTAKT:

Tourist Information am Hauptbahnhof, Willy-Brandt-Platz 2, 46045 Oberhausen und im Centro (am Mitteldom)
Tel: 82 45 70

Mail: tourist-info@oberhausen.de
www.oberhausen-tourismus.de

STADTRUNDFAHRTEN-SAISON 2019! TICKETS ZU GEWINNEN!

Seit Mitte Mai ist der gelbe Stadtrundfahrtenbus bis zum 28. September wieder regelmäßig auf Sightseeing-Tour durch Oberhausen. Oh! verlost 3x2 Tickets für einen Wunschtermin (nach Verfügbarkeit, jeweils samstags 14 Uhr). Senden Sie uns Ihren Namen und Ihre Adresse per E-Mail an redaktion@oh-stadtmagazin.de oder eine Postkarte mit dem Betreff „US-Schulbus“ bis zum 17. Juni – Redaktionsanschrift siehe S. 62. Viel Glück!



Im Ruhrgebiet einzigartig – ein US-Schulbus für Stadtrundfahrten



Zufrieden mit dem Verlauf des Plenums: Organisatoren, Referenten und Interviewpartner. Hinten v.l.n.r. Frank Lichtenheld (Geschäftsführer OWT), Frank Simoneit, Oberbürgermeister Daniel Schranz, Axel Biermann. Vorne v.l.n.r.: Rainer Suhr (OWT), Jeanette Schmitz (Gasometer GmbH), Christiane Baum (ift Freizeit- und Tourismusberatung), Uschi Wischermann (Parkhotel Oberhausen), Jan-F. Kobernuß (ift).

Masterplan Tourismus

OBERHAUSEN MIT PERSPEKTIVEN

1. Öffentliches Plenum zum Masterplan Tourismus für Oberhausen + Vorträge, Bestandsanalyse, Interviewrunden und Themenworkshops zeigen Ansätze für die zukünftige Ausrichtung Oberhausens als Tourismus- und Freizeitstandort + OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH will die Dynamik bei Städtereisen noch steigern

Vor Kurzem hat das erste öffentliche Plenum im Rahmen des Masterplans Tourismus für Oberhausen stattgefunden. Die von Oberbürgermeister Daniel Schranz eröffnete Veranstaltung im LVR-Industriemuseum hatte zum Ziel, gemeinsam mit Partnern vor Ort und Bürgern der Stadt Voraussetzungen und Vorgaben für den weiteren Erfolg des Tourismus- und Freizeitstandortes Oberhausen zu erarbeiten. Nach der Präsentation einer Bestandsaufnahme des lokalen touristischen Angebots durch die ift Freizeit- und Tourismusberatung GmbH aus Köln, hielt Referent Frank Simoneit vom Institut für Management und Tourismus der FH Westküste den über 80 Anwesenden einen Vortrag zum Thema „Trendradar Städtetourismus – was künftig wichtig wird bei Produkt und Vermarktung“. Der Tourismusexperte betonte insbesondere den Trend zur Spezialisierung von Städtereisezielen in lukrativen Nischen-

bereichen, wie sie für Oberhausen zukünftig das Projekt „The Mirai“ besetzen könnte.

Im Anschluss stellten mehrere Interviewrunden mit Vertretern aus der regionalen und lokalen Tourismuswirtschaft weitere Aspekte mit direktem Bezug zu den Oberhausener Rahmenbedingungen heraus: Axel Biermann, Geschäftsführer der Ruhr Tourismus GmbH (RTG), Uschi Wischermann, Eigentümerin zweier Hotels in Oberhausen, Jeanette Schmitz, Geschäftsführerin der Gasometer GmbH, sowie Rainer Suhr, OWT-Spartenleiter für Tourismus, schilderten aus jeweils unterschiedlicher Branchensicht Erfahrungen, Schwerpunktsetzungen und Zielvorstellungen. Zum Abschluss der Veranstaltung konnten in den drei Themenworkshops „Jetzt reden wir!“, „Ziele und Strategien“ und „Oberhausen aus Kundensicht 2025“ zudem viele konkrete Vorschläge der anwesenden Fachleute und Bürger aufgegriffen und als direkte Erwartungen an den weiteren Masterplanprozess formuliert werden. Nach einer Prüfung der Umsetzungschancen werden ift und OWT die Ergebnisse voraussichtlich Ende September 2019 in einem zweiten öffentlichen Plenum präsentieren.

masterplan
tourismus
oberhausen



MASTERPLAN TOURISMUS/ HINTERGRUND:

Fit für die Zukunft: Die ift Freizeit- und Tourismusberatung GmbH mit Sitz in Köln arbeitet im Auftrag der Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH (OWT) aktuell an einem „Masterplan Tourismus“. Kooperationspartner sind die Stadt Oberhausen sowie viele Akteure aus der hiesigen Freizeit- und Tourismuswirtschaft.

Hotelmarkt in Oberhausen

NEUE BETTEN FÜR MEHR TOURISTEN

Im Frühjahr haben gleich zwei neue Hotels im Stadtgebiet eröffnet. Laut Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH (OWT) sind die 300 zusätzlichen Zimmer wichtig für die weitere touristische Entwicklung. Denn: So könnte Oberhausen 2019 zum ersten Mal die Marke von jährlich 500.000 Übernachtungen übertreffen.

Bereits Ende März konnte das „Holiday Inn Express“ in der Neuen Mitte die ersten Gäste empfangen. Mit dem derzeit in der Branche angesagten Wohnzimmer-Chic im großzügigen Lobby- und Frühstücksbereich setzt das Haus gezielt auf Geschäftsreisende, Touristen und auch Tagungsgäste. Neben insgesamt 144 komfortabel ausgestatteten Zimmern ste-

hen in dem Hotel an der Centroallee daher auch zusätzlich zwei Tagungs- und Seminarräume zur Verfügung, die miteinander verbunden werden können. Nur ein paar Gehminuten entfernt, direkt auf der anderen Straßenseite gegenüber dem Stage Metronom Theater, befindet sich das zweite neue Hotel: Das „Super 8 by Wyndham“ am Brammenring hat erst Mitte April eröffnet. Das Budget-Hotel orientiert sich mit seinem Konzept eher an Städtereisenden, die preiswert

und unmittelbar fußläufig zu den touristischen Attraktionen gelegen übernachten möchten. Die 156 Zimmer (zumeist Doppelzimmer) weisen alle ein überraschendes Dekorationselement auf – ein großflächiges Motiv der Rehberger-Brücke „Slinky Springs to Fame“ im Kaisergarten. Das Bett steht optisch quasi direkt am Ufer des Rhein-Herne-Kanals: ein schönes Bekenntnis zum Standort Oberhausen.



Im neuen „Super 8“-Hotel: ein Bett direkt am Rhein-Herne-Kanal



Pascal Schalapski

„Ziel der ElloBox ist es, all das zu bieten, was uns unser Bulli auf unseren Reisen geboten hat – das Ganze jedoch kompakt im Kofferraum eines normalen Pkws.“

EINE KÜCHE FÜR DEN KOFFERRAUM

Die Produkte von Ello Camping haben bereits viele Menschen begeistert

Vor ein paar Jahren hat sich Pascal Schalapski mit seiner Freundin zum Campen einen Bulli gekauft. Doch den haben sie vielleicht fünf bis sechs Wochen im Jahr wirklich genutzt. Die restliche Zeit wurden Steuern und Versicherung gezahlt, aber der Bulli kam nicht viel zum Einsatz. Das muss doch auch anders gehen, haben sich die beiden Weltenbummler und Camper gedacht.

Was ihnen vorschwebte, war ein mobiler Küchenblock, aus dem Kofferraum bedienbar, mit eigener Stromversorgung und leistungsstarker Kühlbox. Mit ausziehbarer Arbeitsfläche, mindestens zwei Kochflammen und allem Geschirr, was man zum Kochen und Essen braucht. Fließendes Wasser auf Knopfdruck wäre auch schön – am besten zum Spülen und Duschen. Lebensmittel sollten untergebracht werden können. Und daneben sollte man natürlich noch Platz für weitere Tische, Stühle, Zelte und Luftmatratzen haben ...

Die leidenschaftlichen Urlauber wollten zunächst nur für sich ihr ganz normales Alltagsauto zum flexiblen Camper machen – und zwar immer dann, wenn sie mal wieder auf Tour gehen wollten. Als Pascal Schalapski seiner Schwester von der Idee erzählte, meldete diese direkt Bedarf für ihren Kleinwagen an. Damit war für den „Erfinder“ klar: Das kann doch eigentlich jeder brauchen, der gerne mit seinem Auto campen geht. So entstand eine Geschäftsidee: Schalapski gründete das Unternehmen „Ello Camping“, das heute seinen Sitz in Oberhausen auf dem ehemaligen Stahlwerksgelände hat.

PASSEND FÜR VIELE AUTOS

Der Jungunternehmer hatte jetzt eine Idee, aber auch jede Menge Fragen, auf die er Antworten finden musste: Wie konstruiert man so eine Box, wie soll sie überhaupt aussehen, wie schwer darf sie werden? Welche Bestandteile soll sie haben, welche gesetzlichen Bestimmungen müssen beachtet werden und wer kann die Box schließlich bauen?

Heute, nach fast zwei Jahren Entwicklungsarbeit, gibt es die ElloBox auf dem Markt zu kaufen, in verschiedenen Varianten, passend für viele Autos, die eine Heckklappe haben. Und die Box hat schon vielen Menschen Freude gemacht, die mit ihr auf Reisen gegangen sind. Auf der Campingmesse in Essen wurde der Stand von zahlreichen Interessenten belagert, die von der ElloBox begeistert waren.

www.ellocamping.de

NEU IN DER STADT UND SCHON GANZ OBEN

Werbeagentur vimago will in Oberhausen weiter wachsen

Seit Anfang des Jahres ist Oberhausen das neue „Zuhause“ der vimago GmbH. Die inhabergeführte Werbeagentur hat sich ganz bewusst für den Umzug von Krefeld nach Oberhausen entschieden. In der Neuen Mitte, in der Essener Straße 99 und dort ganz oben in der 5. Etage mit Blick auf das Centro, haben die beiden Firmeninhaber Frank Maas und Thomas Baum ihre Zelte aufgeschlagen. „Oberhausen liegt nicht nur mitten im Ruhrgebiet, hier sind auch die Verbindungen schnell, wir sind nah an unseren Kunden, haben Zugang zu Fachkräften und kennen gut funktionierende Netzwerke“, so die beiden Firmenchefs. Die Medien-Experten bieten Full-Service in sämtlichen Marketingbereichen und liefern dabei Print- und Onlinemedien auf höchstem Niveau. Eine eigene Druckvorstufe sowie ein ei-

genes Fotostudio runden das Tätigkeitsfeld ab. Innovative Themen wie beispielsweise 3D-Design und Suchmaschinenmarketing werden von vimago kontinuierlich weiterentwickelt.

Die Unternehmer sind seit über 25 Jahren in der Werbebranche tätig und bringen starke Marken und Unternehmen mit nach Oberhausen. Jahrzehntelange Geschäftsbeziehungen wie beispielsweise zu Europas größtem Schuhhändler Deichmann oder dem Impulsgeber in der Welt der Elektrotechnik, der Firma Gira aus Radevormwald, sprechen für sich.

Das achtköpfige vimago-Team hat noch einmal gleich viele freie Mitarbeiter und wird aktuell weiter verstärkt:



„Die Erfolgsgeschichte von vimago soll in Oberhausen fortgeführt und natürlich weiter ausgebaut werden. Wir freuen uns auf neue Kontakte und Partnerschaften in Oberhausen“, so Frank Maas (l.) und Thomas Baum. „Interessierte können sich jederzeit vom echten Engagement unserer Agentur überzeugen.“

Das Unternehmen sucht derzeit neue Mitarbeiter und möchte in Zukunft Mediengestalter am neuen Standort in Oberhausen ausbilden.

www.vimago-medien.de

Bestimmen Sie beim Geldanlegen das Tempo selbst.

Mit Zertifikaten der DekaBank werden Risiken und Ertragschancen kalkulierbar.

In Zeiten niedriger Zinsen ist es besonders wichtig, dass Sie die Erfolgchancen Ihrer Geldanlage regelmäßig überprüfen. Ihre Sparkasse berät Sie gerne, wie Sie Ihr Depot gezielt ergänzen können – zum Beispiel mit **Zertifikaten der DekaBank**.

Marktentwicklungen nutzen: Zertifikate sind Wertpapiere, mit denen Sie an den Entwicklungen der Kapitalmärkte teilhaben können. Dies ist je nach Ausgestaltung bei steigenden, bei seitwärts laufenden oder auch fallenden Märkten möglich.

Individuelle Angebote: Durch unterschiedliche Zertifikatentypen bietet die DekaBank attraktive Anlagemöglichkeiten für jeden Kundenbedarf.

Wesentliche Risiken: Bei Zertifikaten bestehen Risiken, die zu Verlusten führen können. Insbesondere kann im Fall der Zahlungsunfähigkeit der

Emittentin ein Totalverlust nicht ausgeschlossen werden. Die konkreten Risiken hängen vom gewählten Zertifikatentyp ab.

Führen Sie jetzt ein **persönliches Beratungsgespräch in Ihrer Stadtparkasse Oberhausen** und passen Sie Ihre Vermögensstruktur Ihrem Anlageprofil an. Weitere Informationen auch unter www.deka.de

Stadtparkasse
Oberhausen

.Deka
Investments

Zertifikate
AWARDS
2018 / 2019

DZB
BÖRSE
FRANKFURT

ntv
Börse
Stuttgart

Publikumspreis: 1. Platz
Zertifikatehaus des Jahres



DekaBank Deutsche Girozentrale. Die Wertpapierinformationen für Zertifikate sowie das gegebenenfalls verfügbare aktuelle Basisinformationsblatt erhalten Sie bei Ihrer Sparkasse oder von der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de. Die DekaBank ist das Zertifikatehaus des Jahres! Mehr Informationen unter www.zertifikateawards.de

Finanzgruppe

WEGWEISEND

Dank seiner Skyactiv Motorentechnologie erfüllt der Mazda CX-5 bereits heute die Euro 6d-TEMP-Norm, damit Ihnen alle Wege offen bleiben.



Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,7 l/100 km, außerorts 5,6 l/100 km, kombiniert 6,4 l/100 km. CO₂-Emission kombiniert: 146 g/km. CO₂-Effizienzklasse: C

1) Mazda CX 5 Prime Line Skyactiv G 165 (2.0 l Benziner) FWD

Nettodarlehensbetrag €	19.133,00	Laufleistung p.a. km	10.000
Leasing-Sonderzahlung €	0,00	Gesamtbetrag €	21.496,00
Monatliche Leasingrate €	159	Effektiver Jahreszins %	3,99
Vertragslaufzeit gesamt	48	Fester Sollzinssatz p.a. %	3,88

Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Ein Privat-LeasingAngebot der Mazda Finance - einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Preise zzgl. Zulassungs- und € 800 Überführungskosten.

Beispielfoto eines Mazda CX-5, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

**AUT @ HAUS
LESSINGSTRAßE**

Lessingstr. 12
46149 Oberhausen
www.al-auto.de
0208 / 30 99 33 0



So kann der „Segro Logistics Park Oberhausen“ einmal aussehen: rechts oben im Bild sieht man die Halle für den französischen Transport- und Logistikdienstleister Geodis, links daneben soll jetzt die zweite Halle entstehen; danach komplettiert der 40.000 Quadratmeter große dritte Komplex die angestrebte Gesamtmietsfläche von 110.000 qm.

LOGISTIKER SCHAFFT BIS ZU 500 JOBS

Schranz: Jeder einzelne Arbeitsplatz für Oberhausen wichtig

Der neue „Logistics Park Oberhausen“ des britischen Industrieimmobilien-Konzerns Segro nimmt im Norden unserer Stadt Formen an und schafft Arbeitsplätze! Erster Mieter in einer 40.000 Quadratmeter großen Halle ist der europaweit viertgrößte Transport- und Logistikdienstleister Geodis, der schon in diesem Sommer an den Start gehen und bis zu 500 Jobs schaffen will. In dem etwa sechs Fußballfelder umfassenden Komplex sollen die Beschäftigten des Dienstleisters Waren lagern und verpacken, ehe sie direkt an die Kunden geliefert werden.

Verschiedene Medien berichten, dass Geodis seine Dienstleistungen für den weltweit tätigen US-Giganten Amazon erbringen wird. So oder so aber dürfte von dem Jahr für Jahr unaufhaltsam wachsenden Online-Handel nun auch Oberhausen profitieren.

Oberbürgermeister Daniel Schranz lobte die hohe Zahl der neuen Arbeitsplätze, zumal in der Presse zuletzt noch von lediglich 100 Jobs die Rede war. „Dass es jetzt deutlich mehr werden sollen, freut uns natürlich sehr“, so Schranz. „Nach unseren Informationen geht es um

IT-Arbeitsplätze, Positionen im mittleren Management, um Sachbearbeiter im kaufmännischen Bereich, aber natürlich auch um weniger komplexe Anforderungen etwa bei Lagerjobs.“

Nach Auskunft von Geodis sollen in einem eigens eingerichteten großen Schulungsraum Mitarbeiter gezielt neue Arbeitsprozesse erlernen können. Geschult würden demnach die Hauptprozesse Wareneingang, Kommissionierung und Verpackung.

Für die Stadt sei jede einzelne Stelle wichtig, wenn die Menschen davon auskömmlich leben können, stellte Schranz in diesem Zusammenhang klar. Gleichzeitig wies er auf die nach wie vor zu hohe Zahl von Langzeitarbeitslosen hin, die von der Ansiedlung ebenfalls profitieren könnten.

Segro hatte das Gelände nördlich des Ruhrchemie-Areals 2017 von Thyssen-Krupp gekauft. Insgesamt soll der Park nach Fertigstellung eine Gesamtmietsfläche von etwa 110.000 Quadratmeter umfassen. „Spekulativ“, wie es im Branchenjargon heißt, soll nun weiter gebaut werden. Das bedeutet: Eigentlich werden zuerst die Mieter gesucht

und dann die Hallen erstellt. Wenn das Vertrauen in den Standort entsprechend groß ist, geht es aber auch umgekehrt.

Und offensichtlich ist dieses Vertrauen in Oberhausen vorhanden. Von Segro Germany aus Düsseldorf ist zu erfahren, dass zeitnah in der zweiten Bauphase eine weitere 30.000 Quadratmeter große Halle entstehen soll und anschließend ein Komplex, der wiederum 40.000 Quadratmeter umfasst und die angestrebte Gesamtfläche von 110.000 Quadratmetern komplettiert.

Mit Blick auf das Edeka-Gelände, wo der Einzelhandelsriese nur einen Steinwurf entfernt von Segro ein Zentrallager mit bis zu 1500 Arbeitsplätzen errichten will, könnten an der A3 also so viele Jobs entstehen, wie in unserer Stadt schon lange nicht mehr. Das nährt bei Fachleuten auch Hoffnung für den Arbeitsmarkt. Schon jetzt liegt die Arbeitslosenquote nach Jahren erstmals wieder im einstelligen Bereich.



DAS KLEINE RATHAUS FÜR ZUHAUSE



Stadt Oberhausen startet digitales Serviceportal

Am Abend vorher prüft man noch mal die Öffnungszeiten des Rathauses, macht sich morgens pünktlich auf den Weg, betritt das Gebäude und zieht eine Wartemarke. Dann geduldet man sich, blickt auf die Uhr und endlich erscheint die eigene Nummer auf der digitalen Anzeigetafel. Nun zügig das Anliegen vortragen, nochmal raus zur Kasse, mit dem Zahlbeleg zurückkommen und – geschafft. Ein bekanntes Szenario für viele Dienstleistungen der Stadt, das zukünftig seltener wird.

Mit dem neuen Serviceportal bietet die Stadt Oberhausen ihren Bürgern und Unternehmen die Möglichkeit, eine Vielzahl von Dienstleistungen bequem online von zuhause aus zu erledigen. Acht Online-Vollservices mit ePayment-Anbindung stehen aktuell zur Verfügung, darunter die medienbruchfreie Beantragung eines Bewohnerparkausweises mit print@home-Funktion, die Beantragung von Personenstandsurkunden und die einfache Melderegisterauskunft. „Der Bewohnerparkausweis kann nach Online-Beantragung und Online-Bezahlung direkt zu Hause ausgedruckt und dann genutzt werden“, erklärt Personaldezernent Jürgen Schmidt.

Seit dem 6. Mai ist das Portal live und wird bereits genutzt. „Wir haben uns im Vorfeld mit den Städten Aachen, Gütersloh, Düren und Düsseldorf ausgetauscht, die selbst schon Serviceportale nutzen. So konnten wir die gefragtesten Leistungen ermitteln“, beschreibt Michael Middendorf, Leiter strategisches

IT-Management, das Vorgehen. Darüber hinaus sind über 30 weitere Dienstleistungen mit Online-Formularen und insgesamt mehrere hundert Dienstleistungen der Stadt Oberhausen aufgeführt. Zu jeder Dienstleistung findet der Nutzer auch konkrete Ansprechpartner und bekommt hilfreiche Hinweise, wie z.B. erforderliche Dokumente, die zu einem Termin mitgebracht werden müssen.

Nutzer, die bereits ein Servicekonto NRW haben, können sich mit dieser Kennung auch im Serviceportal der Stadt Oberhausen anmelden. Je nach gesetzlicher Vorgabe können die Online-Dienstleistungen im Serviceportal mit einfacher Anmeldung (Benutzername und Kennwort) oder mit Authentifizierung durch den neuen Personalausweis genutzt werden.

Das Serviceportal wird schrittweise ausgebaut und um weitere Online-Dienste erweitert. Aktuell wird an der Implementierung des einfachen Bauantrages, der Online-Bauauskunft und der Umsetzung einer medienbruchfreien Melderegisterauskunft gearbeitet. „Bürger und Unternehmen erkundigen sich bei Bauanträgen häufig über den aktuellen Bearbeitungsstatus. Dies soll mit Umsetzung der Online-Bauauskunft zukünftig bequem über das Serviceportal möglich sein“, freut sich Middendorf auf die nächsten Schritte.

Das Serviceportal ist mit einem Klick über die Stadt-Homepage www.oberhausen.de erreichbar.

„BEI DER SPARKASSE ZU ARBEITEN HEISST FÜR OBERHAUSEN ZU ARBEITEN“

Seit dem 1. April 2019 hat die Stadtsparkasse Oberhausen ein neues Führungsduo. Oh! sprach mit Oliver Mebus, Vorsitzender des Vorstands, und Thomas Gäng, Mitglied des Vorstands.

DIE ERSTEN WOCHEN IN IHRER NEUEN FUNKTION SIND VORBEI. WIE GEHT ES IHNEN?

Thomas Gäng: Mir geht es sehr gut. Bisher waren es spannende Tage. Ich freue mich sehr, dass ich mit meinem Kollegen Oliver Mebus diese Aufgaben übernehmen durfte. Wir haben die Zeit genutzt, uns als neuer Vorstand mit unserem Programm zu präsentieren. Wir haben in den vergangenen Wochen viel Zuspruch, Freude und Wertschätzung von den Menschen in Oberhausen erfahren.

Oliver Mebus: Bei den vielen Gesprächen, die wir sowohl mit Mitarbeitern wie auch mit Kunden geführt haben, haben wir eine gute Stimmung wahrgenommen. Wir sind ja nicht neu im Unternehmen, sondern bereits lange für die Sparkasse tätig. Unsere Mitarbeiter kennen uns und auch in der Stadt sind wir bekannte Gesichter. Zu spüren, dass die Leute zuversichtlich sind, gibt uns ein sehr gutes Gefühl.

WELCHE ZIELE HABEN SIE SICH GESETZT?

Mebus: Wir arbeiten weiterhin an einer wirtschaftlich erfolgreichen Sparkasse. Wir wollen eine starke Rolle in der Stadt spielen und auch stark bei den vielen Privat-, Gewerbe- und Unternehmenskunden auftreten, indem wir viel gestalten, beraten und unterstützen können. Gemeinsam mit unserem motivierten Team Oberhausen weiter nach vorne zu bringen, ist unser Ziel.

Gäng: Unser Slogan beschreibt sehr gut unser Programm: „Wir. Für Sie. Für Oberhausen.“ Wir als gemeinsames Sparkassen-Team sind mit aller Kraft für unsere Kunden tätig und stärken die Stadt.

WELCHE ROLLE SPIELT DER STANDORT OBERHAUSEN PERSÖNLICH FÜR SIE?

Gäng: Ich bin hier geboren und mit meiner Heimat und den Menschen stark verwurzelt. Deswegen bin ich auch immer in Oberhausen geblieben. Ich freue mich, dass ich eine Arbeit finden konnte, die diese lokale Verbundenheit auch in meiner Tätigkeit zeigt. Bei der Sparkasse zu arbeiten heißt auch für Oberhausen zu arbeiten.

Mebus: Das spiegelt genau das Modell der Sparkasse wider: Wir arbeiten für den Raum, in dem unsere Sparkasse angesiedelt ist. Wir haben eine große Verpflichtung für unsere Stadt. Und wir können direkt sehen, was wir als Unternehmen

bewirken – es liegt ja direkt vor der Haustür.

WIE NAH KÖNNEN SIE IN IHRER FUNKTION ALS VORSTAND AN DEN MENSCHEN DRAN SEIN?

Mebus: Wenn ich sehe, wie viele Menschen täglich zu uns in die Filialen kommen, dann gibt mir das Selbstbewusstsein: 100.000 Privatkunden und 10.000

gewerbliche Kunden haben sich in Oberhausen für die Sparkasse entschieden. Und beim Blick aus dem Fenster sehe ich den ein oder anderen Baukran, mit dem Wissen, dass die Sparkasse bei vielen Bauprojekten entweder als Finanzierer oder Investor eine wichtige Rolle spielt. Direkt vor Augen zu haben, was wir als Unternehmen bewirken, empfinde ich persönlich als sehr motivierend.

Gäng: Wir sind Teil dieser Stadtgesellschaft, auch über unsere Ehrenamtlichenfunktionen und die unserer Mitarbeiter. Die ganzen positiven Entwicklungen, die in Oberhausen stattgefunden haben, bekommen wir hautnah mit. Das macht es für mich persönlich aus: mit der Stadt verwurzelt zu sein und bei der Entwicklung dieses Standorts aktiv mitzugestalten.

WIE HABEN SICH DIE BEDÜRFNISSE DER SPARKASSEN-KUNDEN VERÄNDERT? HAT DIE JÜNGERE GENERATION EINEN ANDEREN ANSPRUCH AN SIE?

Mebus: Heutzutage muss alles schneller gehen! Die Informationen müssen schneller fließen, die Menschen wollen schneller informiert sein, die Welt ist kleiner und damit kompakter geworden. Das verändert die Menschen und ihre Bedürfnisse, das merken wir in unserem täglichen Geschäft.

Gäng: Das ist eine große Herausforderung, vor der wir stehen: unsere 100.000 Sparkassen-Kunden mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen zu erreichen. Aber das ist auch unser großes Plus: Denn bisher haben wir das geschafft. Und wir sind zuversichtlich, dass wir das mit unseren zahlreichen Angeboten, unserem großen Engagement und unserer Serviceorientierung auch in Zukunft schaffen.

EINE PERSÖNLICHE FRAGE ZUM ABSCHLUSS: WAS WOLLTEN SIE ALS KIND WERDEN? SPARKASSEN-VORSTAND?

Mebus: Ich wollte wie mein Vater als Lokführer zur Eisenbahn – an dem Wunsch habe ich festgehalten, bis ich zum Einstellungstest musste und etwas Handwerkliches anfertigen sollte. Danach musste ich meinen Weg korrigieren.

Gäng: Als Kind wollte ich Förster werden, weil mich die Natur interessiert hat. Diese Naturverbundenheit ist mir bis heute geblieben.

DANKE FÜR DAS GESPRÄCH.



Oliver Mebus (l.) und Thomas Gäng



Ensemble aus Salatbesteck, Schale, Stapeltasse und Stövchen, Harnstoff-Formaldehyd-Harz (Pollopos) um 1935, Sammlung Deutsches Kunststoff-Museum, Oberhausen



Toilettengarnitur, Serie „Senator“: Hutnadelgefäß, Kamm-schale, Seifenschale und Flakon mit Stopfen, Pressglas. Hersteller: Oberhausener Glasfabrik Funcke & Becker, Oberhausen, nach 1937. © Sammlung Fam. Tyra

NÜTZLICH UND SCHÖN – PRODUKTDESIGN VON 1920 BIS 1940

Peter-Behrens-Bau zeigt Sonderausstellung zum Bauhaus-Jubiläum

Das Jahr 1919 steht für einen radikalen Neuanfang in Deutschland. Angespornt durch den politischen Systemwechsel will das Staatliche Bauhaus, eine Arbeitsgemeinschaft von Künstlerinnen und Künstlern, Handwerkerinnen und Handwerkern, eine neue Formsprache schaffen, die den Anforderungen von Industrie und Massenproduktion genügt. Das Bauhaus liefert wichtige Impulse für Design, Kunst und Architektur, die bis heute nachwirken.

Anlässlich des Jubiläumsprogramm „100 Jahre Bauhaus im Westen“ zeigt das LVR-Industriemuseum in der Sonderausstellung „nützlich & schön – Produktdesign von 1920 bis 1940“ noch bis Februar 2020 im Peter-Behrens-Bau an der Essener Straße, wie sich in dieser Zeit die gesamte Warenwelt veränderte. Die Ausstellung präsentiert über 500 höchst unterschiedliche Gebrauchsgegenstände aus den Bereichen Haushalt, Wohnen, Hygiene, Freizeit, Mobilität, Arbeit und Produktion. Diese Warenwelt unterscheidet sich am Ende der 1930er Jahre

deutlich von den Formen und Werkstoffen der Vorkriegsjahre und verändert den Alltag der Menschen. Formen und Materialien dieser Gegenstände prägen unser tägliches Leben bis heute.

In den 1920er Jahren kommt es zu einer wahren „Materialexplosion“. Neue Kunststoffe werden entdeckt: PVC, Plexiglas, Nylon und Perlon läuten die „Plastifizierung“ vieler Lebensbereiche ein. Im Bereich der Metalle erlebt der bereits 1912 von der Fried. Krupp AG aus Essen als Patent angemeldete rostfreie Stahl, besser bekannt unter dem Markennamen „Nirosta“, seinen Durchbruch. Das im industriellen Maßstab hergestellte Aluminium tritt seinen Siegeszug an. Auch traditionelle Werkstoffe wie Glas, Keramik und Holz können in vielen Anwendungsbereichen ihre Position behaupten und „gehen mit der Zeit“.

Mit den schlichten und zweckmäßigen Möbeln der Deutschen Werkstätten Hellerau und den neuartigen verchromten Stahlrohrmöbeln entsteht ein völlig neues, luftiges Wohngefühl. So zeigt die Ausstellung z.B. den Stahlrohrstuhl

Vassily von Marcel Breuer. In der Küche wird zunehmend mit Töpfen aus Aluminium hantiert. Zur schnellen Reinigung kommt der handliche Staubsauger „Saugling“ zum Einsatz, dessen Materialmix für den rationalisierten Haushalt jener Jahre steht. Die Menschen essen immer häufiger von schnörkellosem Geschirr aus Pressglas, das u.a. von der Oberhausener Glasfabrik hergestellt wird.

Neue Formen und Werkstoffe erobern auch Bereiche wie den Verkehr oder den Sport. Im Zeichen einer zunehmend mobilisierten Gesellschaft präsentiert die Ausstellung sowohl Automobilteile und -motoren aus Aluminium als auch Teile aus dem Flugzeugbau wie Propeller und Bauelemente eines Luftschiffs.

Öffnungszeiten: dienstags bis freitags 10 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 18 Uhr; Eintritt: 6 Euro; ermäßigt 5 Euro (Kombiticket mit der Ausstellung „Peter Behrens – Kunst und Technik“). Zur Ausstellung erscheint ein Katalog zum Preis von 19,90 Euro.

SOMMERNACHTS- TRAUM UND FRISCHER WIND



Lise Wölle in „Sommernachtstraum“

Am 24. Mai feierte „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare am Theater Oberhausen Premiere. Das Stück ist in den nächsten Wochen zu sehen ebenso wie Produktionen, die im Rahmen von Westwind, dem Theatertreffen NRW für junges Publikum, rund um den Will-Quadflieg-Platz gezeigt werden.

Wie ist das nochmal beim Sommernachtstraum? Helena ist unglücklich in Demetrius verliebt. Demetrius soll Hermia heiraten. Und Hermia will lieber mit Lysander durchbrennen. Genau. Das Theater Oberhausen zeigt seit dem 24. Mai, wie es in der Geschichte von Shakespeare weitergeht. Regie führt Shooting-Star Paul-Georg Dittrich, der den „Sommernachtstraum“ als eine Reise inszeniert, die mit einem multimedialen Spektakel auf dem Ebertplatz beginnt, dann ins Theater und auf die Große Bühne führt und ihr (vermeintlich) glückliches Ende wieder draußen im Dämmerlicht des Abends findet.

Vom 15. bis 21. Juni treffen sich Theatermacher und Zuschauer unter dem Motto „Offene Gesellschaft“ rund um das Theater Oberhausen. Denn in dieser Woche findet „Westwind“ statt, das bundesweit als eines der renommiertesten Theaterfestivals für junges Pu-

blikum gilt. Jedes Jahr richtet ein anderes Theater in NRW das Festival aus. Das Theater Oberhausen ist in diesem Juni der Gastgeber des 35. Theatertreffens. An sieben Tagen werden elf bemerkenswerte Inszenierungen aus NRW und fünf internationale Gastspiele gezeigt. Eine Jury hat die Produktionen ausgewählt. So sind Stücke aus Köln, Bonn, Velbert, Neuss, Düsseldorf, Duisburg, Herne und Moers mit dabei.

Neben den Vorstellungen finden Nachgespräche, Reflexionen und Begegnungen statt: beim gemeinsamen Kochen, Essen, Installieren und Fabulieren in der Volxküche oder am Theaterstrand. Im Rahmen des Festivals findet neben vielen anderen Ereignissen am 16. Juni ein großes Familientheaterfest statt, bei dem Gastproduktionen aus El Salvador, Frankreich, Nicaragua und NRW gezeigt werden.



BERO
Das Original

Großes Kinderfest

Weltkindertag am 1.6 von 11-17 Uhr: Kids Art Workshop, Stelzenläufer, Glitzer-Tattoos, Zuckerwatte-Stand, Enten-Angeln, XXL 4 Gewinnt, Riesen-Seifenblasen, Glücksrad und Hüpfburg. Kommt vorbei!

Concordiastraße 32 · 46049 Oberhausen · Tel.: 0208 857780 · www.bero.de

freies WLAN
kostenloses Parken
Bero Oberhausen
15.6. Kindersamstag

Tamina L.

Emilian & Emilio T.

Lukas O.

ANZEIGE

Kunstsommer bis 28. Juli

DREI JUNGE MALERINNEN IN DER „GARAGE“



Malerei von Rosa Weiland

Experimentelle zeitgenössische Kunst fördern und vermitteln möchte der Kunstverein Oberhausen mit seinem jährlichen Kunstsommer in der „Garage“ an der Mühlenstraße 125 in Dümpten. Die ehemalige Tedden-Kranhalle bietet jungen Künstlerinnen und Künstlern stets eine Plattform, auf der sie Einblicke in Prozesse Gegenwartskunst geben können. Noch bis zum 28. Juli präsentieren sich

hier die drei jungen Malerinnen Rosa Weiland, Melina Tenbruck und Yvayne Malmedy, die gemeinsam an der Peter Behrens School of Arts der Hochschule Düsseldorf studieren.

Stephan Kaluza, der ab dem 16. Juni selbst in der Ludwigalerie Schloss Oberhausen ausstellt, war als Lehrbeauftragter der Hochschule Düsseldorf maßgeblich beteiligt an der Auswahl der drei jungen Malerinnen. Im Winterse-

mester 2018/19 waren sie Teilnehmerinnen seines Kurses zum Thema „Schönheit“. Die formgebenden Ausführungen zum Ausstellungstitel „Three of us“ in der „Garage“ sind ein erfrischender Perspektivwechsel, so Ortwin Goertz, Vorsitzender des Kunstvereins Oberhausen. Die Ausstellung an der Mühlenstraße ist samstags und sonntags von 13 bis 17 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 0171 2052250 geöffnet.

*Der Kunstverein zu
Gast im Schloss*

WERKE VON STEPHAN KALUZA UND JINY LAN



„Transit“ von Stephan Kaluza

Der Kunstverein Oberhausen ist wieder zu Gast in der Ludwigalerie und präsentiert vom 16. Juni bis zum 22. September im Kleinen Schloss Werke von Stephan Kaluza und Jiny Lan. Der in Düsseldorf lebende Stephan Kaluza beschäftigt

sich mit der fotografischen Darstellung von komplexen Themen und Objekten in Form von lang aneinander gereihten Bildern, die final einen einheitlichen Bildraum ergeben. Der Titel seiner Ausstellung „Transit“ in der Panoramagalerie ist nicht zufällig. Es ist die Bewegung, die Betrachter antreibt: Transit, Transport, Reise – Stück für Stück, Schritt um Schritt. Genau so

baut Kaluza seine Arbeiten auf. Er nähert sich seinen Ideen – in diesem Fall der Natur – mit den Mitteln der Bewegung.

Die aus China stammende und seit 1995 in Deutschland lebende Künstlerin Jiny Lan stellt im Kabinett ihre „Meisterwerke“ aus. Jiny Lan malte die vier verstorbenen Meister Joseph Beuys, Sigmar Polke, A.R. Penck und Jörg Immendorf sowie die vier lebenden Künstler Gerhard Richter, Markus Lüpertz, Georg Baselitz und Anselm Kiefer auf großformatigen Leinwänden – acht deutsche Meister der Kunst. Zur gleichen Zeit werden diese Bilder in dreifacher Größe gedruckt und im Museum TAFE in China unter dem Titel „Made in Germany“ gezeigt.

Ebertbad

KUMMER MACHT KREATIV

Wortakrobat Sebastian 23 hat den Schwarzen Gürtel im Poetry Slam und den grauen Gürtel, den er sich vor einem halben Jahr bei Karstadt gekauft hat. Mit beiden ist er auf Tour und bringt am Freitag, 31. Mai, im Ebertbad sein neues Soloprogramm „endlich erfolglos“ auf die Bühne. Brandneue Texte, die den Brückenschlag über den Canyon zwischen Humor und Tiefsinn versuchen, allerdings scheitern und einfach in der Luft hängen bleiben. Im Mittelpunkt steht der Kampf gegen die Leistungsgesellschaft und den Optimierungswahn, dem sich Sebastian 23 offensiv entgegenstellt. In einfachen Schritten zeigt er seinem Publikum, wie man sich vom ewigen Säuseln der Ratgeber, Tutorials und Fitnessarmbänder befreien kann.

Die Welt geht unter und wir fahren mit Vollgas drauf zu, meint Kabarettist Sebastian Pufpaff in seinem Programm

„Wir nach“ (Sa., 1. Juni).

Aber wir seien die Lenker und hätten das Steuer in der Hand. Die Richtung sei nicht in Stein gemeißelt oder gar eine Einbahnstraße. Sie sei unsere Entscheidung. Pufpaff: „Also packen Sie die Sonnencreme

ein, nehmen Sie ihre besten Vorurteile mit und lassen Sie uns auf eine Reise gehen. Wohin? In die Mitte des Humors, denn da entspringt der Sinn des Lebens: Lachen!“

Ein Abend mit wenig Worten und vielen Songs ist „Herzscheiße“, eine Ebertbad-Eigenproduktion (13. bis 15. Juni). Liebeskummerliebeslieder mit Constanze Jung, Katie Freudenschuss, Nito Torres und Hannes Weyland. Alle vier sind verstrickt in Herzscheiße und werden von einer wunderbaren Band mit Manni Miketta (Bass), Peter Engelhardt (Gitarre) und Stefan Lammert (Schlagzeug) begleitet. Eines ist klar: Liebe lässt sich leichter singen als sagen, Kummer macht kreativ.

Heiraten ist immer noch einer der großen Träume. Von Frauen sowieso, von Männern ernsthaft in Erwägung gezogen. „Höchste Zeit“, die aktuelle Eigenproduktion des Ebertbades, ist ein Stück über Liebe, Fremdgehen, Treue und Blödsinn. Über Zweisamkeit und das Verlassenwerden. Also über alle Nebenwirkungen des Heiratens. Auf der Bühne stehen Susanne Hayo, Constanze Jung, Anna Bolk, Nito Torres und HP Lengkeit mit diesem Stück vom 20. bis 23. Juni, 27. bis 30. Juni, 4. bis 7. Juli und 11. bis 14. Juli.

Und zum Schluss ein Tipp für Freunde klassischer Musik: Am Sonntag, 16. Juni (11 Uhr), spielt die Camerata Madrigale Oberhausen unter der Leitung von Wolfgang Schwering bei der 201. Klassikmatinee des Künstlerfördervereins Oberhausen im Ebertbad auf.

ebertbad

Ebertplatz 4, 46045 Oberhausen
Tel. 0208 205 40 24, www.ebertbad.de

☎ Linie 956

Tickets gibt es auch in den Tourist Informationen am Hauptbahnhof und im Centro

HALLO ZUSAMMEN,

bald ist wieder Sterkrader Kirmes. Und dazu habe ich mal eine kurze Geschichte, die irgendwo auch ein Plädoyer für friedliches Karussellfahren ist. Vor nicht allzu langer Zeit konnte man in der Zeitung ungefähr Folgendes lesen: „Mann verprügelt Geist“. Auf einer Kirmes (welche Kirmes, ist gar nicht wichtig, die Sterkrader war's aber nicht) war ein Kind in der Geisterbahn von einem Geist erschreckt worden, in diesem Fall wohl keine Papp- oder Kunststofffigur, sondern ein Geisterschauspieler. Daraufhin sei das weinende Kind zu seinem Vater gelaufen. Und die Reaktion dieses Vaters ist nun ungewöhnlich. Der Mann erklärte seinem Nachwuchs nicht, dass man sich auf einer Geisterbahn nun mal mit recht großer Wahrscheinlichkeit erschrecken wird. Nein. Er verprügelte gemeinsam mit einem Bekannten den Geist. Ich stelle mir dabei besonders die Situation schön vor, wie der Vater wutentbrannt vor der Geisterbahn steht und brüllt: „Wo ist der Geist? Schickt mir den Geist 'raus!“ Nun gut. Geistreiche Kommentare wären hier ja zuhauf möglich. Aber vor allem stellt sich die Frage, was das Kind bei einer solchen Aktion lernt. Was macht es irgendwann, wenn es mal bei der Losbude keinen Gewinn abstauben kann? Oder wenn's mal nur drei Richtige bei der Lottoannahmestelle gibt. Werden auch Kinobesitzer verprügelt, wenn ein Film zu viele Schock-Effekte enthält? Das ist ja langfristig keine Lösung. Und so 'ne Kirmes macht ja auch mehr Spaß, wenn alle friedlich bleiben. Darum mein Vorschlag: Sprechen sie die Geister vorher an oder nehmen sie ein Schild mit auf die Geisterbahnfahrt mit der Aufschrift „Bitte leise erschrecken oder einfach nur winken!“ Dann wissen die Geister vorher Bescheid und halten sich zurück. Und am Ende des Kirmesbesuchs sind dann auch wirklich alle begeistert. Und so soll's ja auch sein.

Bis die Tage

Matthias
R/S

Matthias
Reuter



Sebastian 23

DER SOMMER WIRD BUNT!

Der Sommer kann kommen, er wird in Oberhausen wieder bunt und zumindest von den Veranstaltungen her auch heiß. Die Oh!-Redaktion stellt Ihnen die wichtigsten Festivals der nächsten Wochen in unserer Stadt vor

stock.adobe.com/Jag_cz

Oberhausen Olé: Samstag, 1. Juni

Oberhausen Olé ist das Open-Air-Party-Highlight des Jahres. Auch diesmal wartet die Mega-Sause auf dem Freigelände direkt neben der König-Pilsener-Arena mit angesagten Live-Acts aus dem Bereich Schlager und Pop auf alle Partywütigen. 25.000 werden wieder erwartet. Los geht es ab 13 Uhr, mit von der Partie sind Willi Herren, Pietro Lombardi, Almklausi, HONK!, Eloy de Jong, Michelle, Sabbotage, DJ Düse, Die Atzen, Neon, Menderes und Isi Glück. Die Animation und Moderation übernehmen Christian Schall und Lorenz Büffel. Feierabend ist erst gegen 23 Uhr. Alle weiteren Infos unter www.oleparty.de

ExtraSchicht im Ruhrgebiet: Samstag, 29. Juni

Der Gasometer, die Ludwig-galerie Schloss Oberhausen, das Theater an der Niebuhr und erstmals der Peter-Behrens-Bau des LVR-Industriemuseums an der Essener Straße sind in diesem Jahr die vier Oberhausener Spielorte der ExtraSchicht, der langen Nacht der Industriekultur im Ruhrgebiet von 18 Uhr bis 2 Uhr. 50 Spielorte in 24 Städten von Moers bis Hamm, von Marl bis Hagen sind Garanten für Vielfalt und jede Menge Spaß. 500 Events vom Poetry Slam in der Lohnhalle bis zum Klavierkonzert im Stahlwerk, vom Bergmannschor in der ehemaligen Schwimmhalle bis zur Luftakrobatik am Hochofen – die Nacht der Nächte bietet Knalleffekte und Kleinode, Poetisches und Effektvollstes, Frisches und Freches. Bei der ExtraSchicht, dem Kulturfestival für die Metropole Ruhr, ist wahrhaftig für jeden etwas dabei!

Im **Gasometer** gibt es stündlich von 18.30 bis 0.30 Uhr Führungen durch die aktuelle Ausstellung „Der Berg ruft“. Ein Höhepunkt sind die energiegeladenen Auftritte von „Alpin Drums“ unter dem schwebenden Matterhorn auf der Manege des Gasometers. Auf dem Außengelände bietet die Oberhausener Cover-Band Mottek ein Programm mit Songs von Abba bis zu den Red Hot Chili Peppers.

Einen „Hauch Hollywood im Schloss“ verspricht die **Ludwig-galerie**. Stündlich bis 0 Uhr gibt es für Erwachsene Füh-

rungen durch die Ausstellung „Hollywood Icons“ und für Kinder um 18.30 Uhr, 19.30 Uhr und 20.30 Uhr drei „Krönchen“-Führungen. Die Mal-schule bietet ein buntes Familienprogramm, die Artothek ist geöffnet und vor einer prächtigen Limousine kann man für Selfies posieren. Von 19 bis 23 Uhr spielen Don & Ray am Bass und am Piano temperamentvolle Musik, von 20.30 bis 22.30 Uhr gibt es unter dem Motto „Star-Portraits“ Fototipps vom Profi und von 18 bis 23 Uhr legt eine Maskenbildnerin ein Hollywood-Make-up auf. Illuminierte Bäume verwandeln den Schlossinnenhof in ein Lichtermeer.

Zu einer Zeitreise in die 50er und 60er Jahre lädt das **Theater an der Niebuhr** ein. Bereits am Bahnhof Obermeiderich werden die Gäste von Gaukler Nils stilecht begrüßt. Für musikalische Unterhaltung sorgen „Jazzbaguette“ mit lockerem und schwungvollem Jazz, die A-capella-Gruppe „Five in Harmony“ sowie Tubeless Tom & the Coal Cats mit authentischem Rock’n’Roll, Rockabilly und Pop der 50er Jahre. Um Mitternacht legen dann Lady Kitty’s Hell’s Belles eine nicht ganz jugendfreie Tanzshow aus Chair Dance, Burlesque, Poledance und Akrobatik hin.

Im **Peter-Behrens-Bau**, benannt nach dem gleichnamigen Bauhaus-Architekten, wird natürlich das Jubiläum „100 Jahre Bauhaus“ gefeiert. Die Besucher können in die 1920er Jahre eintauchen. In der Bar „Zum Krokodil“ unterhalten die Sängerin Veronika Maruhn und der Pianist Robert Dißelmeyer mit humorvollen Couplets und Schlagern sowie den neuesten Neuigkeiten der 20er Jahre. Und natürlich wird Tango getanzt, der verbotene Tanz dieser Zeit. Die Tango-Darbietungen der Gruppe „Jorges“ werden begeistern – zwei ernste Mienen und vier Beine, die sich amüsieren. Außerdem werden Charleston-Performances geboten. Der bekannte Architekt Peter Behrens ist ebenfalls anwesend und nimmt die Besucher mit auf eine modisch-musikalische Zeitreise. Ab 18.30 Uhr gibt es mehrere Führungen durch die Ausstellungen. Vor Ort sind ebenfalls die Museumsschmiede und die Lokomobile.

Alle Infos zum Programm der einzelnen Spielorte unter www.extraschicht.de



Ruhr-in-Love: Samstag, 6. Juli

Im Olga-Park an der Vestischen Straße trifft sich ab 12 Uhr wieder die elektronische Musikszene zum bekannten Familienfest. Auf 40 Floors, bespielt von 400 DJs, werden die erwarteten 40.000 „Familienmitglieder“ bis 22 Uhr endlos viel Spaß haben. Präsentiert werden unterschiedliche Stilrichtungen der elektronischen Musik wie House, Techno, Electro, Goa, Trance, Hardcore und Hardstyle. An den Decks stehen Stars wie Will Sparks, Sam Feldt, Moguai, Pappenheimer, Kerstin Eden und Cuebrick. Nach 22 Uhr geht es bei mehr als 20 AfterParties im ganzen Revier munter weiter. Alle weiteren Infos unter www.ruhr-in-love.de

15. Musik-Sommer- Nacht: Freitag und Samstag, 12. und 13. Juli

Eine bedeutende Neuerung gibt es diesmal bei der Musik-Sommer-Nacht in der City: Erstmals wird daraus ein musikalisches Wochenende, das schon am Freitag, 12. Juli, auf dem Saporishja-Platz eingeleitet wird. Aus Bochum reist die Singer-Songwriterin Sarah Lahn mit ihrer Band an (ab 18 Uhr), aus dem Westfälischen kommt anschließend (ab 19.30 Uhr) die Band Metachemie mit deutscher Popmusik nach Oberhausen. Ab 21 Uhr legt dann DJ Julian Reifegerste flotte Musik auf.

Der Samstag (13. Juli) gehört wie immer ab 18 Uhr der Kneipenszene in der Innenstadt. Bühnen stehen auf dem Altmarkt, auf dem Saporishja-Platz, auf der Elsässer Straße (vor „Alter Hut“ und Café Lux/Transatlantik) und auf der Marktstraße (u.a. Café Extrablatt). Auch die „Homebar“ auf der Lothringer Straße bringt sich in diesem Jahr ein. Das Publikum darf sich auf altbekannte Recken der Oberhausener Musikszene freuen, aber auch auf die eine oder andere Neuentdeckung. Wie immer ist die „Mucke“ in der Innenstadt kostenfrei.



11. Ritterfest Burg Vondern: Samstag und Sonntag, 20. und 21. Juli

Eintauchen ins Mittelalter heißt es, wenn rund um Burg Vondern mittelalterliche Gruppen, Ritter, Knappen, Adlige, Händler, Handwerker, Spielleute und Gaukler ihre Lager aufschlagen und ihre Fähigkeiten zur Schau stellen. Wer einen Blick in das Handwerk des Mittelalters werfen möchte, kann Schmieden, Korbflechtern, Töpfern, Bäckern, Schnitzern und Weben bei der Arbeit zusehen. Zum Programm gehören auch Vorführungen mit Greifvögeln. Geschmunzelt wird sicherlich, wenn die Gäste von den Händlern und Gauklern in mittelalterlicher Sprache angesprochen werden.

Attraktionen sind an jedem Tag der Umzug der Aktiven mit der Markteröffnung und die Feldschlacht am Nachmittag. Kampferprobte Ritter präsentieren sich bei der Heerschau den staunenden Gästen und stellen friedlich ihr Geschick an den Waffen unter Beweis. Zaungäste sind dabei auch die edlen Komtessen. Besonders für Kinder gibt es etwas zu erleben, wenn sie sehen, wie Leute im Mittelalter gelebt und gegessen haben. Sie können basteln und backen, während auf die Erwachsenen in der Taverne im Burghof Bier und Met warten.

Die Burg ist am Samstag von 11 bis 22 Uhr geöffnet, am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet für Erwachsene 8 Euro, Kinder zahlen 4 Euro. Das Schöne: Der Erlös des Ritterfestes kommt dem Erhalt der Burg zugute. Alle weiteren Infos unter www.burg-vondern.de



2. Schottische Vondern-Games: Samstag und Sonntag, 13. und 14. Juli

Auf der großen Festwiese und im Innenhof der Burganlage sind bei den 2. Schottischen Vondern-Games wieder Baumstammwerfen, Tauziehen, Steinstoßen, Fassrollen und Sackwerfen angesagt. Alle Disziplinen sind so ausgelegt, dass auch untrainierte Menschen mit und ohne Handicap teilnehmen können, sportlich aber dennoch gefordert werden. Das Training beginnt am Samstag ab 11 Uhr, am Sonntag starten die Games um 11 Uhr, Siegerehrung ist um 18 Uhr. Anschließend findet das

„Gathering“ statt, die Versöhnung der Kämpfer. Am „Drunken Saturday“ spielt ab 17 Uhr die Irish Folkband „Drunken Saints“ auf, am Sonntag gehört wieder die schottische Marching-Band „United Ruhr Pipes and Drums“ zum Programm. Mit von der Partie sind an beiden Tagen auch die hübschen Maiden-Danz-Damen von „Formatio Fafnir“, die „Shadows Corner“ mit Irish Folk und die „Swinging Kilts Tanzgruppe“ aus Duisburg. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Bei den Mehrkampfsportarten der Vondern-Games muss nach dem Regelwerk übrigens jeder Teilnehmer im Kilt antreten. Ausnahmen werden von den Judges (Richtern) nur unter besonderen Umständen gestattet. Und die Veranstalter würden sich freuen, wenn sich auch Gäste nach dem Motto „Kariert geht immer“ dem schottischen Muster anpassen würden.



35. theater- treffen nrw für junges publikum 15.-21. juni 2019 theater ober hausen

westwind-festival.de

FREUNDKREIS
THEATER FÜR
OBERHAUSEN EV.

Das MeinungsMagazin

trailer
Ruhigebiet trailer-nrhw.de

kultur.west



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



KUNST
STIFTUNG
NRW

THEATER OBERHAUSEN

DIE *Vampire* KOMMEN ZURÜCK!

Stage Entertainment hat das Geheimnis um die Nachfolgeshow in Oberhausen offiziell gelüftet. Ab dem 10. Oktober wird wieder eines der beliebtesten Musicals weltweit gespielt: „Tanz der Vampire“

P assend zum 20. Geburtstag des Stage Metronom Theaters kehren die Vampire mit ihrem Kult-Musical zurück ins Ruhrgebiet. Das Musical nimmt die Zuschauer mit auf ein turbulentes Abenteuer ins geheimnisumwobene Transsylvanien. Der Vampirforscher Professor Abronsius und sein Assistent Alfred suchen dort nach Vampiren, um endlich deren Existenz zu beweisen. Sie finden im Wirtshaus eines kleinen Bergdorfes Quartier und bereiten sich auf die Jagd nach den Blutsaugern vor. Alfred trifft beim Rundgang durch das Gasthaus auf die schöne Wirtstochter Sarah und verliebt sich prompt in die junge Frau. Sarah verdreht jedoch nicht nur dem jungen Wissenschaftler den Kopf. Auch Graf von Krolock, der ein Schloss in der Nähe des Wirtshauses bewohnt und Herr über einen Hofstaat von Vampiren ist, findet Gefallen an ihr. Er lädt die Wirtstochter zum alljährlichen Miternachtsball in sein Schloss ein. Sie kann der Versuchung nicht widerstehen und folgt der Einladung des adligen Schlossherren. Professor Abronsius und Alfred ahnen Schlimmes. Sie machen sich auf, um Sarah vor dem Biss des Grafen zu retten.

Das Musical „Tanz der Vampire“ bietet eine amüsante Parodie auf das Vampirgenre. Dabei sorgen skurrile Charaktere, charismatische Nachtgestalten und kuriose Geschehnisse für eine Mischung aus Gänsehaut und Humor.

Bevor der Graf von Krolock am 10. Oktober 2019 seine Premiere im Stage Metronom Theater feiern kann, rockt das Musical „Bat Out of Hell“ noch vier Monate weiter. Die Dernière, also die letzte Vorstellung des Rock-Epos mit den Welthits von Meat Loaf, findet am Donnerstag, 19. September 2019 statt. Der Vorverkauf für die Monate August und September ist ebenfalls ab sofort geöffnet.

Der Vorverkauf für „Tanz der Vampire“ und die kurze Spielzeit von knapp fünf Monaten ist ebenfalls ab sofort geöffnet. Tickets erhalten Sie unter musicals.de oder in den Tourist Informationen am Hauptbahnhof und im Centro.





SPIEL, SPASS UND TRADITION

*Beim evo-Fußball-Familienfest 2019 am
6. und 7. Juli rollt wieder der Ball*



JETZT GEWINNEN!

4 Karten für das Rudelsingen am
Samstag, 6. Juli, ab 18.30 Uhr

Senden Sie bis zum 30. Juni eine
E-Mail an die evo unter redaktion@evo-energie.de oder eine Postkarte
an evo, Danziger Straße 31, 46045
Oberhausen. Betreff: „Rudelsingen“



Das evo-Fußball-Familienfest feiert in diesem Jahr seine zweite Auflage. Am ersten Juli-Wochenende können sich große und kleine Fußballfreunde wieder auf ein buntes Programm rund um die schönste Nebensache der Welt freuen.

Los geht es am Samstag, 6. Juli, um 11 Uhr mit dem evo-kidsday. Auf dem Gelände des RWO-Nachwuchszentrums können Kinder einen abwechslungsreichen Fußball-Parcours absolvieren. Dabei werden sie von den U19 RWO-Spielern betreut. Die Profis der 1. Mannschaft kommen natürlich zur Autogrammstunde vorbei. Eltern können ihre Kinder im Vorfeld kostenlos online über die RWO-Website unter www.rwo-online.de anmelden.

Ab 18.30 Uhr erbebt dann die evo-Haupttribüne im Stadion Niederrhein unter dem Gesang hunderter Kehlen: Beim Rudelsingen stimmen Gleichgesinnte gemeinsam Hits an und werden dabei live von einem Sänger und einem Pianisten begleitet. Natürlich dürfen auch einige Fußball-Klassiker nicht fehlen. Der Eintritt beträgt 11 Euro.

Der Sonntag, 7. Juli, steht ganz im Zeichen der Oberhausener Fußballvereine. Ab 10 Uhr tragen Oberhausener F-Jugend-Teams den 1. evo-kidscup auf dem Kunstrasenplatz des SSB-Geländes aus. Alle Mannschaften erhalten kostenlos einen kompletten evo-Trikotsatz und das Finale dürfen die kleinen Kicker auf dem „heiligen Rasen“ des Stadion Niederrhein bestreiten. Das Rahmenprogramm steht ganz im Zeichen des TOB-StromFamily-Tarifs der evo und richtet sich an junge Familien.

Dort wird um 14 Uhr das nächste Highlight angepfiffen, denn die König-Pilsener-Stadtauswahl stellt sich der RWO-Traditionsmannschaft. Nach dem Erfolg im Vorjahr wird die Stadtauswahl wieder per Online-Voting ermittelt. Oberhausens beste Amateurläufer müssen sich dann gegen die RWO-Legenden beweisen. Moderiert wird das Spiel auch in diesem Jahr wieder von Kult-Sportreporter Ulli Potofski.

Zum Abschluss des evo-Fußball-Familienfestes und als Höhepunkt des Wochenendes bestreiten die Profis von Rot-Weiß Oberhausen ein attraktives Saison-Vorbereitungsspiel. Gegner wird voraussichtlich die Bundesligamannschaft des FC Schalke 04 sein.

Nach einem spannenden Spiel klingt der Tag dann bei Limo, Bier und Currywurst auf dem Stadionvorplatz aus. Autogrammstunden mit den Fanlieblingen sind natürlich ebenfalls Bestandteil des Programms. Mit einer Tageskarte für den Sonntag kann man gleich alle Partien live erleben.

Weitere Informationen in Kürze unter
www.evo-energie.de

Festwoche vom 29. Juni bis 6. Juli:

700 JAHRE KIRCHE IN HOLTEN

Ein fürwahr stolzes Jubiläum: Die Evangelische Kirche an der Kastellstraße in Holten besteht in diesem Jahr 700 Jahre. Damit ist sie die älteste evangelische Kirche in Oberhausen und Umgebung. Was als Taufkapelle begann, wurde nach der Loslösung von Walsum zu einer eigenen Kirche, die sich früh der Reformation anschloss. Bekannt ist die Kirche durch das tägliche Läuten der Kirchenglocken um 21 Uhr in Erinnerung an die Kirchengründerin Mechthildis von Holte. Diese hatte sich seinerzeit im Moor verirrt und man läutete die Glocken, um ihr den Weg zurück nach Holten zu erleichtern.

Mit einer Festwoche vom 29. Juni bis 6. Juli wird die Gemeinde um Pfarrerin Christiane Wilms den großen Geburtstag mit Gästen und Freunden aus der Stadt sowie Partnern aus der nahen und weltweiten Ökumene gebührend feiern. Eingeladen sind Vertreter der Partnerstadt Wilejka in Weißrussland, mit der die Kirchengemeinde Holten-Sterkrade ein Waisenhaus unterstützt, und ein Chor aus der Partnergemeinde Magamba in Tansania.

Am Samstag, 29. Juni, gibt es ab 14.30 Uhr einen großen historischen Festumzug durch Holten mit anschließendem Familienfest im Kastellpark. Am Sonntag, 30. Juni, findet um 11.30 Uhr ein großer ökumenischer Festgot-

tesdienst mit anschließendem Empfang im Gemeindezentrum statt, an dem auch der Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland, Pfarrer Manfred Rekowski, teilnehmen wird. Abschluss der Festwoche ist am Samstag, 7. Juli, um 17 Uhr ein Konzert mit dem Chor aus Tansania und dem Holtener Gospelchor „Amicitia Joyful Noise“.

Zur Entstehung der Evangelischen Kirche

in Holten schrieb Manfred Bourrée im 1988 erschienenen Band Oberhausen des „Großer Kultur- und Freizeitführer Ruhrgebiet“ u.a.: „Die erste Holtener Kirchengemeinde geht auf das Jahr 1319 zurück. Bis zu Beginn des 14. Jahrhunderts gehörte Holten zum Pfarrsprengel Walsum, an deren Kirche die Edelherren von Holte das Patronatsrecht besaßen. Durch den Vertrag von 1319 zwischen dem Johanniterorden und Engelbert von der Mark, der Holten zur Landesburg ausbaute und dem Ort 1310 das Stadtrecht verlieh, wurden die Bildung einer eigenen Gemeinde und der Bau einer (zunächst) kleinen und einfachen Pfarrkirche möglich. Um 1450 wurde die Kirche (Kapelle) durch einen Neubau ersetzt, der vermutlich mehrfach umgebaut und erweitert wurde. Die dreischiffige gotische Backsteinkirche, die Johannes dem Täufer geweiht war, war knapp 35 Meter lang und gut 16 Meter breit. Sie besaß ein großes Satteldach, einen dreigeschossigen Westturm und einen Chor mit fünfeckiger Apsis.

(...) Um 1565 begannen die ersten reformatorischen Strömungen in Holten. 1611 trat die Gemeinde der reformierten Duisburger Synode bei. (...) Im Zweiten Weltkrieg wurden der südliche Teil der Kirche sowie der Spitzhelm des Turms zerstört. Beim Wiederaufbau versuchte der Neusser Architekt Otto Goetz eine Synthese aus alter und neuer Formensprache.“

40 MILLIONEN EURO FÖRDERMITTEL

Stadterneuerungsprojekt Brückenschlag ist ein großes Aufgabenpaket für die Innenstadt und Lirich-Süd

Das Stadterneuerungsprojekt Brückenschlag gehört zu Oberhausens großen Arbeitspaketen für die nächsten Jahre. Insgesamt sind im Projekt ca. 40 Millionen Euro Fördermittel des Bund-Länder-Programms Soziale Stadt gebunden. Diese Mittel sind auf verschiedenste Einzelprojekte, Programme und städtebauliche Maßnahmen in der Oberhausener Innenstadt und in Lirich-Süd verteilt und im Integrierten Handlungskonzept „Brückenschlag“ verankert. Die Umsetzung der Maßnahmen und Projekte wird durch ein Stadtteilmanagement begleitet.

Seit der Büroeröffnung Ende Oktober 2018 haben über 300 Oberhausener Bürger den Weg in das Stadtteilbüro an der Marktstraße 97 (neben der Stadtparkasse) gefunden. Viele Gäste nutzen die zentrale Lage des Stadtteilbüros und verbinden ihre alltäglichen Besorgungen mit einem Besuch. Entsprechend breit gefächert sind die Bürgeranfragen; sie gehen von Beschwerden, z.B. zum Thema Sauberkeit, über Anregungen zur Gestaltung der Marktstraße bis hin zu konkreten Projektideen für die Belebung der Innenstadt.

Ein weiterer Beratungsschwerpunkt sind die Programme, die vom Stadtteilmanagement koordiniert werden. Das Fassaden- und Hofprogramm bietet Fördermöglichkeiten für Eigentümer im Gebiet Brückenschlag, die ihre Immobilie neu gestalten möchten. Interessierte können sich im Stadtteilbüro informieren und werden bei der Antragstellung unterstützt. Im besten Fall können bis zu 50 Prozent der Kosten bezuschusst werden (kein Darlehen!).

Zudem gibt es den Verfügungsfonds, der sich an Bürgerinnen und Bürger richtet, die eine Finanzierung für ihre Projektideen zur Stärkung und Belebung der Oberhausener Innenstadt und Lirich-Süd suchen. Auch hier berät und unterstützt das Stadtteilmanagement, sodass Projektideen bis maximal 2.000 Euro gefördert werden können. Die Entscheidung, welche Maßnahmen eine Förderung erhalten, trifft der neu eingerichtete Beirat.

In enger Kooperation mit dem Stadtteilmanagement Brückenschlag agieren der Verein CityO.-Management e.V. sowie der Berater für Handelsentwicklung,



Das Team des Stadtteilbüros (v.l.): Alexandra Grüter, Maria Papoutsoglou und Lars Hausfeld

Michael Grundmann. Wichtige Kooperationspartner sind neben den Bürgern Vereine, Verbände, Initiativen, Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie Vertreter der Politik. Der neu installierte Beirat, der einen Querschnitt der lokalen Bürger- und Akteurslandschaft abbildet, begleitet das Projekt Brückenschlag ebenfalls.

SPRECHZEITEN DES STADTTEILBÜROS
Für mehr Informationen zur Arbeit des Stadtteilmanagements Brückenschlag steht das Team gerne während der Sprechzeiten (dienstags, mittwochs und freitags von 10 bis 13 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr) persönlich in der Marktstraße 97 sowie telefonisch unter 0208/8284 9086 und per E-Mail unter info@brueckenschlag-ob.de zur Verfügung.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

In der Region – für die Region.

Wir machen den Weg frei.

Das sind die Menschen, die neben unseren Mitgliedern und Kunden unsere Bank menschlich machen – unsere Mitarbeiter!

Telefon: 0203 4567-0
www.volksbank-rhein-ruhr.de

Volksbank Rhein-Ruhr
Ihr Partner der Region





VOLL AUF SCHEIBE!

In der Königshardter Werkstatt, einer Einrichtung der Lebenshilfe Oberhausen gGmbH, werden qualitativ hochwertige Fenster und Türen maßgefertigt – und das seit bereits 35 Jahren.

Was ist der größte Alptraum, wenn man nach einem langen und erholsamen Urlaub nach Hause kommt? Es ist eingebrochen worden! Es sind einem nicht nur lieb gewordene und teure Wertsachen geklaut worden, sondern man hat auch jede Menge Arbeit damit, die Einbruchschäden zu beseitigen. Die Königshardter Werkstatt mit ihrer eigenen Produktionswerkstatt für Fensterbau kann in Fällen wie diesen ein großer Retter in der Not sein: Zeitliche Flexibilität und große Kundennähe stehen neben den qualitativ hochwertigen und handgefertigten Produkten zu marktüblichen Preisen an erster Stelle.

Braucht man ein neues Fenster oder interessiert sich für eine Tür mit hohem Einbruchschutz, sind Hardy Hübbertz und Jörg Vollrath die ersten Ansprechpartner. Sie beraten die Kunden rund um Fenster und Türen und zu deren unterschiedlichen Bedürfnissen wie Lärm-, UV- und Einbruchschutz. Sie nehmen beim Kunden zu Hause Maß und erstellen ein individuelles Angebot.

Danach geht es in der Werkstatt weiter: Jedes Produkt wird maß- und handgefertigt. Gruppenleiter Stefan Meyer leitet das Team der 16 Menschen mit Behinderung bei den unterschiedlichen Fertigungsschritten an – vom Zuschneiden der Rahmen am computergesteuerten Arbeitsplatz über das Fräsen und Schweißen der Einzelteile

bis hin zur Montage der Beschläge und Dichtungen. „Bei der Produktion verwenden wir ausschließlich qualitativ hochwertige Materialien der Qualitätsklasse A vom Profilersteller Veka, unsere Fenster und Türen sind grundsätzlich stahlverstärkt“, erläutert Stefan Meyer.

Die Werkstatt Königshardt beliefert zahlreiche Kunden in ganz NRW, auch Kleinaufträge von Privatkunden sind willkommen. Ihre gute Arbeit hat sich in den 35 Jahren sogar bis in den hohen Norden herumgesprochen: „Bis nach Schweden sind wir bereits gefahren, um unsere Anfertigungen persönlich auszuliefern“, erzählt Meyer stolz.

„Unsere Kunden wissen einfach zu schätzen, dass sie bei uns nicht irgendeine Nummer sind und dass unsere Produkte durch die Handfertigung von Qualitätsprodukten so langlebig sind. Von uns bekommen die Kunden jahrzehntelang dichte Fenster mit austauschbaren Dichtungen“, erläutert Bereichsleiter Dieter Bahs. „Und sollte es mal eine Frage zu einem montierten Fenster oder einer Tür geben, bietet wir auch noch Jahre nach dem Einbau einen guten Service.“

Sie benötigen eine Beratung zu neuen Fenstern oder brauchen eine einbruchssichere Tür? Vereinbaren Sie einen Termin per E-Mail an fensterbau@lebenshilfe-oberhausen.de

Weitere Informationen unter
Tel. 996 28 10 (Verwaltung)



Clemens Chamai vor seinem Lokal



Drei Oberhausener in Rhöndorf

WAS MACHT EIGENTLICH CARSTEN SCHMITZ?

Carsten Schmitz – dämmert's? Gastronom, Ruhr Schmitz in der Ruhrwerkstatt, Schmitzeinander (heute Alter Hut), der erste „Apotheker“ im Centro, Sohn von Hänschen „Fisch“ Schmitz! Bei manchen Oberhausenern entstehen jetzt Bilder im Kopf und vielleicht auch im Herzen. Auf einmal war er weg aus Oberhausen. Dann tauchte der gelernte Koch mit seiner Frau Inga Johnen im Essener Süden wieder auf. „Villa Kunterbunt“ – von 2003 bis 2013 führten sie das legendäre Restaurant mit hoch gelobter Küche und dem noch höher gelobten, ganz persönlichen Service.

Heute sitzen Inga und Carsten auf der Bank in Rhöndorf – einem Ortsteil von Bad Honnef – vor ihrem eigenen Hotel mit Blick auf Weinberge und den Drachenfels. Hier, im milden Klima der Köln-Bonner Bucht, betreiben sie seit 2013 das Hotel Weinhaus Hoff. Und wieder ist's eine Idylle. „Das brauchen wir“, strahlen Inga und Carsten. „Wir wollen unsere Gäste verwöhnen. Wir bieten einen Kurzurlaub, der keine Wünsche offenlässt.“ Jedes Zimmer ein Unikat. Überall liebevolle Details. Eine Oase der Ruhe und Entspannung. Das Frühstück – bei schönem Wetter auf der Terrasse – reichhaltig, alles frisch und mit ganz persönlicher Ansprache.

Vis-à-vis dem Hoteleingang beginnt der Aufstieg auf den sagenumwobenen Drachenfels. Man könnte auch die älteste in Deutschland noch betriebene Zahnradbahn nehmen, allerdings von der Talstation Königswinter aus. Auf 321 Metern Höhe geht der Blick von der Burg Drachenfels über das Siebengebirge, auf das verträumte Rhöndorf mit romantischem Fachwerk, am Rhein entlang, wo die Fähre nach Bad Godesberg übersetzt. In der Ferne erkennt man den Kölner Dom. Der Abstieg führt vorbei am Schloss Drachenburg, der Nibelungenhalle mit „Drachenhöhle“ und Reptilienzoo nach Königswinter.

Dann sind's noch drei Kilometer am Rheinufer entlang zurück nach Rhöndorf. Ein Muss sind in Rhöndorf das Adenauerhaus, das Adenauergrab und eine Wanderung zur Löwenburg (Rheinsteig!).

Kulinarisch erwartet die Gäste der dritte Oberhausener im Bunde: Clemens Chamai. Seit 2017 betreibt er im Hotel Weinhaus Hoff das Restaurant „Chamai“. Gehobene Küche, modern interpretiert mit Schwerpunkt Fisch. Die Bouillabaisse „Marseiller Art“ sollte man sich auf keinen Fall entgehen lassen.

Eine Stunde von der Marktstraße entfernt heißt es in Rhöndorf: Zu Gast bei Oberhausenern! Und wer Inga, Carsten und Clemens kennt, der weiß: Eine Nacht reicht zum Erzählen von früher und heute nicht aus! Dazu ein edler Tropfen vom Rhöndorfer Kellermeister Felix Pieper, dessen Weingut der Weinguide Falstaff 2019 erneut mit zwei Sternen ausgezeichnet hat. Jetzt wissen wir, was Carsten Schmitz macht und vor allen Dingen: wo.

www.hotel-weinhaus-hoff.de
www.restaurant-chamai.de

VERLOSUNG

Das Hotel Weinhaus Hoff und das Restaurant Chamai verlosen eine Übernachtung inkl. Frühstück sowie ein abendliches Drei-Gänge-Überraschungsmenü im Restaurant Chamai für zwei Personen.

Senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „Rhöndorf“ an redaktion@oh-stadtmagazin.de. Einsendeschluss ist der 1. Juli 2019.



Inga Johnen und Carsten Schmitz



FIRST REISEBÜRO
Schlagböhmer



Jetzt neu & größer am Kleinen Markt
(Fußgängerzone Sterkrade)

DIE KREUZFAHRT-KENNER!

FIRST Reisebüro Gabriele Schlagböhmer GmbH,
Tel. 635 0 555, reisebuero@schlagboehmer.de

Spanferkelbraterei
G.DETLOFF
Party-Service
Matzenbergstr. 158
www.partyservice-detloff.de · 46145 OB-Königshardt

Telefon
(0208) 674009
Fax -6214655

Für Feiern und Feste liefern wir das Allerbeste

- knusprig gebratene Spanferkel • Grillschinken
- Bauernplatten • kalte Buffets usw. (Angebote auf Anfrage)

Festtags-Buffer ab 15 Personen

- knusprig gebratene Schulterbraten mit Sauerkraut dazu
- 10 x Schinkenröllchen mit Spargel, Filetmedaillons, Partyschnitzel, Frikadellen, Geflügel- und Teufelssalat, kleine Käseplatte und Brotrad

Preis p. P. € **19.⁹⁰**



Wir suchen die examinierte ambulante Pflegestecknadel
im Heuhaufen für eine dauerhafte Beziehung. Für einen One-
Night-Stand ist das Team des Häuslichen Pflegedienst Dickmann
in OB-Sterkrade nicht zu haben

ALLES ANDERE IST VERHANDELBAR.

Häuslicher Pflegedienst Dickmann
Tel. (ab 10 Uhr): 0208-635 19 60 oder 0151-629 098 33

Seit 1992 für Sie vor Ort. | Wilhelmstr. 29 | 46145 Oberhausen

FAHRSCHULE
DRECHSLER



Teutoburger Straße 33
46145 Oberhausen
Telefon (0208) 88 28 99 29

Neumühler Straße 27
46149 Oberhausen
Telefon (0208) 620 68 69

Bürozeiten
Mo bis Fr 16.30 bis 19.00 Uhr



KAPRIOLEN DES LEBENS

„Höhner Rockin' Roncalli Show“ erstmals vom
7. bis 16. Juni in Oberhausen

Eine Erfolgsmischung aus bes-
ter kölscher Popmusik und
feinster circensischer Kunst
– das ist die „Höhner Rockin'
Roncalli Show“. Seit dem Jahr 2000
floriert die künstlerische Allianz der
beiden Kölner Institutionen, über
500.000 Menschen haben die Insze-
nierungen in vielen Städten bereits
genossen. Jetzt kommt die aktuelle
Show „Funambola – Capriolen des
Lebens!“ mit der Kölschen Band und
hochkarätigen Artisten aus dem Hau-
se von Roncalli-Direktor Bernhard
Paul vom 7. bis zum 16. Juni erstmalig
nach Oberhausen und gibt im Zeltpa-
last am Centro (Arenasträße) insge-
samt elf Vorstellungen. Karten für die
Show sind im Vorverkauf online unter
www.hoehner-rockin-roncalli.de, te-
lefonisch unter 02405-40860 sowie
an allen bekannten Vorverkaufsstel-
len wie den Tourist Informationen
am Hauptbahnhof und im Centro
erhältlich.

Das Leben ist ein Drahtseilakt, alles
eine Frage der Balance. „Funambola“
ist eine muntere Geschichte zwischen
Himmel und Äd, von Oben und Unten,
Gut und Böse, männlich und weib-
lich, Groß und Klein, Ying und Yang.
Die Aufführung widmet sich musi-
kalisch-artistisch den großen und
kleinen Gegensätzen, die unser Leben
im Gleichgewicht halten. Herzstück
bleibt die beliebte Musik der Höhner,
zu der die Darbietungen von Roncalli
wie maßgeschneidert passen. Egal, ob
die Akrobaten wie der Kolumbianer
José Henry Caycedo spektakulär auf
dem Drahtseil springen, temporeich
durch den Zirkushimmel fliegen oder
hochkonzentriert poetische, fast me-
ditative Nummern bieten – die Höh-
ner finden immer den richtigen Ton
und schrieben für diese Show eigens
den Titelsong „Funambola“.



Die Kölner Musikgruppe Höhner

MS WISSENSCHAFT KOMMT NACH OBERHAUSEN

Das Ausstellungsschiff MS Wissenschaft legt auf seiner Tour durch 31 Städte in Deutschland und Österreich vom 27. bis zum 30. Juni auch in Oberhausen an. Am Schiffsanleger Kaisergarten, in unmittelbarer Nähe zum Schloss, ermöglicht das 100 Meter lange Binnenfrachtschiff im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung spannende Einblicke in die Entwicklung und Anwendung Künstlicher Intelligenz. Hier können Besucher „KI“ selbst erforschen und ausprobieren, zum Beispiel bei einer simulierten Fahrt in einem autonomen Auto oder beim Handballspiel gegen einen virtuellen Torhüter. Schachspielerinnen und Schachspieler messen sich mit dem historischen Computer KC85, Kunstsinnige lassen sich von einem „intelligenten“ Spiegel in ein impressionistisches Kunstwerk verwandeln und Musikbegeisterte können gemeinsam mit KI Musik machen und sich mit der Frage auseinandersetzen, ob da echte Kreativität im Spiel ist. Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind täglich von 10 bis 19 Uhr; am Samstag, 29. Juni, anlässlich der gleichzeitig stattfindenden ExtraSchicht von 11 Uhr bis 21 Uhr und am Sonntag, 30. Juni, von 11 Uhr bis 19 Uhr. Für Gruppen ab 10 Personen und Schulklassen ist eine Anmeldung unter www.ms-wissenschaft.de/schulen erforderlich. Empfohlen wird die Ausstellung für Besucherinnen und Besucher ab zwölf Jahren. Der Eintritt ist frei. Nähere Infos: www.ms-wissenschaft.de



Zur Saison 2019 bietet die Weiße Flotte Baldeney seit dem 29. Mai auf dem Rhein-Herne-Kanal wieder Linienfahrten von Oberhausen nach Gelsenkirchen an. Wer also von der Marina Oberhausen oder vom Kaisergarten aus bis zum Nordsternpark und am selben Tag auch wieder zurückfahren möchte, hat bis 28. September jeden Mittwoch und Samstag sowie feiertags die Gelegenheit zu einer idyllischen Tour entlang der „Kumpel-Riviera“. Die Abfahrtszeiten sind an der Marina Oberhausen um 11 Uhr und 14 Uhr sowie am Kaisergarten um 11.30 Uhr und 14.30 Uhr. Der Fahrpreis für die Hin- und Rückfahrt beträgt für Erwachsene 14 Euro und für Kinder 7 Euro. Ein Familienticket für zwei Erwachsene mit bis zu zwei Kindern kostet 29 Euro. Zusätzlich sind bei der Weißen Flotte auch viele Sondertouren buchbar.

Nähere Infos: www.kanalschiff.de

GUT ZU WISSEN!

Am Samstag, 20. Juli, ist die Hin- und Rückfahrt ab Oberhausen nur um 11 Uhr (Abfahrt: Marina) bzw. 11.30 Uhr (Abfahrt: Kaisergarten) möglich.

WEISSE FLOTTE: LINIENFAHRTEN ENTLANG DER „KUMPEL-RIVIERA“



Spieletipp

Men at Work

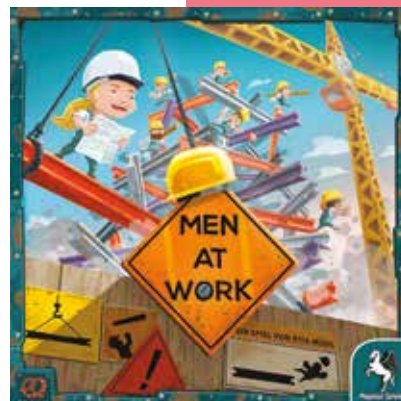
Men at Work lädt ein zu einem kniffligen und raffinierten Bau-Spiel. Ziel ist es, möglichst wenige Unfälle zu produzieren und möglichst oft die Anerkennung von Chef Rita zu erhalten. Der Spielkarton ist gefüllt mit Holzbauteilen: Stützen, Stahlträger in vier verschiedenen Farben, Bauarbeiter mit kleinen Helmen, Backsteine und Balken. In eine Grundkonstruktion, zu Beginn des Spiels je nach Schwierigkeitsgrad unterschiedlich aufgebaut wird, müssen weitere Stahlträger, Bauarbeiter, Stützen, Backsteine oder Balken eingebaut werden. Als erstes wird die Sicherheit der Baustelle hergestellt, danach wird eine Aufgabenkarte umgedreht und entsprechend auf der Baustelle gebaut. Hierbei gilt: Baue nur mit einer Hand, und alles, was nicht verboten ist, ist grundsätzlich erlaubt.

Falls ein Baustein den Tisch berührt, ist ein Unfall passiert und der nächste Spieler ist an der Reihe. Der beginnt erstmal damit, die Unfallstelle mit dem „Rettungshaken“ zu beseitigen, bevor er die nächste Aufgabe erhält. Im Laufe des Spiels kommt Chef Rita auf die Baustelle. Ihre Karte wird zu Beginn in den Aufgabenstapel eingemischt. Jetzt muss man die Chef Rita beeindrucken, indem man nicht nur die Aufgabe erfüllt, sondern auch versucht, die höchste Stelle der Baustelle zu errichten. Men at Work ist ein wunderbares Spiel, bei dem es auf ein sicheres Händchen ankommt. Durch die hohe Varianz beim Aufbau und zusätzliche Materialien, wie einen Kran oder einen Aufbau auf dem Spieleinsatz, ist der Reiz, das Spiel zu wiederholen, bei jungen wie älteren Spielern sehr hoch.

Jeden letzten Dienstag im Monat findet im Café Stay im Jugendzentrum Place2Be, Lothringer Str. 20, der Oberhausener Spieletreff statt: Hier kann auch Men at Work kostenfrei und ohne Anmeldung ausprobiert werden!

Men at Work

Pegasus (Pretzel Games),
2 bis 5 Spieler, ab 8 Jahren
ca. 30–45 Minuten
49,99 Euro



„VONNE SCHLEUSE KOMM' ICH WECH“

Oberhausener Davin Herbrüggen gewinnt DSDS

Deutschlands neuer Superstar Davin Herbrüggen ist einer von hier. 1998 geboren, wuchs der Gewinner der aktuellen Staffel von „Deutschland sucht den Superstar“ in Oberhausen-Borbeck auf - und in seiner Heimatstadt fühlt er sich seither mehr als wohl. „Vonne Schleuse komm' ich wech“, sagt er mit feiner Ruhrpotttdialektik und fügt an: „Ich bin stolz, Oberhausener zu sein, und könnte mir nie vorstellen, woanders hinzuziehen. Stadt und Leute sind super.“

Doch der Weg von der Schleuse bin ins Finale von DSDS war lang. Im Alter von fünf Jahren schenken die Eltern Davin eine Gitarre und seinem Bruder eine kleine Blechtrommel. „Da haben wir einfach aus Jux und Dollerei ein bisschen rumgeklimpert. Keiner ahnte, dass wir mal professionelle Musik machen würden“, erinnert sich der Sänger. Doch unverhofft kommt bekanntlich oft. Die Eltern meldeten beide in der hiesigen Musikschule an. Daraus wurde irgendwann Privatunterricht zuhause. Davin arbeitete jahrelang an Gitarrenspiel und Gesang. Mit 13 spielte er in Schülerbands und später in seiner eigenen Band „Cross-over“. „In Oberhausen grasten wir sämtliche Locations ab, egal

ob Druckluft, Osterfelder Stadtfest oder evangelisches Gemeindezentrum“, blickt Davin zurück. „Wer hätte damals schon gedacht, dass das schließlich zum Sieg bei DSDS führt.“

Doch genau so sollte es kommen. Nach der abgeschlossenen Ausbildung zum examinierten Altenpfleger nahm Davin sich mehr Zeit für die Musik. Dann begannen die Castings zur neuen DSDS-Staffel und Freunde sowie Familie überzeugten ihn mitzumachen. „Gefühlt war ich noch beim ersten Casting und ehe ich mich versah, ging es schon nach Ischgl, Thailand, in die Live-Shows, ins Finale und dann - Sieg“, schwelgt Davin in Erinnerungen. Das Weiterkommen überraschte ihn, da er sich nicht für den typischen DSDS-Kandidaten hielt, aber die Jury war stets überzeugt. Gleiches galt für seine zahlreichen Fans und Follower. „Meine Fans waren immer da und haben an mich geglaubt. Nur ich selbst war manchmal selbstkritisch und hatte Zweifel. Sogar im Finale habe ich nicht damit gerechnet zu gewinnen.“

Wer Davin live erleben möchte, kann dies am 31. Mai (19 Uhr) beim „Coming Home Event“ in der Turbinenhalle 2 tun.

VIActiv FIRMENLAUF OBERHAUSEN BEWEGTE DIE STADT

Ein neuer Teilnehmerrekord mit knapp 3.700 Läufern aus 225 Unternehmen: Der VIActiv Firmenlauf Oberhausen ist am 16. Mai 2019 erfolgreich in die dritte Runde gegangen. Hunderte Besucher kamen, um entlang der Strecke und auf dem Veranstaltungsgelände des AQUApark für großartige Stimmung rund um den Lauf zu sorgen. In dieser Kulisse haben viele Läufer ihre Bestzeit vom vergangenen Jahr unterboten.

Die gut konzipierte Strecke verfehlte auch in diesem Jahr nicht ihre Wirkung. Die Verlegung des Startbereichs sorgte für einen reibungslosen Start und danach erwarteten die 3.700 Läufer die bekannten Highlights. Darunter natürlich der Gasometer, der Olga-Park, der Gehölzgarten Ripshorst oder das Autohaus Bernds. Auf dem Weg wurden die Läufer von der Bergmannskapelle Niederrhein, einer Sambaband, den Cheerleadern der Silver Stars und Saxophonist Dimi Saxx gepusht. Nach etwa der Hälfte der Strecke reichten Helfer den Läufern Wasser, das der Premium- und Ernährungspartner Kaufland bereitgestellt

ANZEIGE

VIActiv
Krankenkasse
FIRMENLAUF 19
OBERHAUSEN



APPLAUS, APPLAUS!

Die VIActiv bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des 3. Oberhausener Firmenlaufs.

VIActiv
Krankenkasse

hatte. Im Zielbereich bejubelten Fans und Zuschauer die Sieger und alle, die mit letzter Kraft und einem Lächeln im Gesicht die Ziellinie querten.

Nach Zieleinlauf und Siegerehrung vergnügten sich die Läufer und Teilnehmer auf der After-Run-Party. Bei Musik von DJ Forlan, Speis und Trank ließen sie den Lauf Revue passieren oder machten bei den zahlreichen Aktionsständen mit. Während einige ihren Fitnesslevel bei der VIACTIV Krankenkasse testeten, tranken andere einen Smoothie von Kaufland, versuchten ihr Glück beim Gewinnspiel der Barmenia Versicherungen, wagten sich auf den Surf-Simulator der comvendo GmbH oder gönnten ihren Muskeln eine Massage im Zelt des ZAR Oberhausen. Hätte der Wettergott nicht gegen 21 Uhr den Regen gesandt – wer weiß, wie lange noch gefeiert worden wäre.

Erneut begeistert von der Atmosphäre des VIACTIV Firmenlauf Oberhausen war Tom Fröhlich, Leiter Geschäftsbereich Markt der VIACTIV: „Der Firmenlauf ist ein spannendes Event. Es ist schön, dass die Teilnehmerzahlen

jedes Jahr wachsen, aber noch wichtiger ist, dass die Läufer Spaß haben – und das sieht man draußen auf der Strecke und hier auf dem Gelände. Die Firmen können untereinander Netzwerken und jeder Teilnehmer wird angeregt, etwas für seine Gesundheit zu tun: ein perfekter Mix.“

Laut dem Veranstalter CONTACT GmbH haben viele Sponsoren bereits ihr Interesse für 2020 signalisiert. Für das nächste Jahr wird mit 4.000 Läufern gerechnet. Wer bis dahin an weiteren Läufen teilnehmen möchte, kann am 5. September beim TopRunRuhr VIACTIV Firmenlauf auf der Halde Hoheward in Herten mitmachen: Es ist der weltweit einzige Halden-Firmenlauf, inklusive spektakulärem Ruhrgebietspanorama. Anmeldungen und Informationen unter: www.toprun.ruhr.

Ergebnislisten, Fotos und Filme des Events können über die Website www.oberhausener-firmenlauf.de abgerufen werden.



**BEI DIR LÄUFTS –
BEI UNS AUCH**
MACH DICH FIT
FÜR DEN SOMMER

**20%
RABATT**
AUF DAS KOMPLETTE
RUNNING-SORTIMENT

Gültig bis zum 31.07.2019

Aus Liebe zum Sport

**Im Bero-Zentrum
Parkhaus, Eingang Süd:**

Concordiastrasse 32
46049 Oberhausen
T. 0208 299 090

Mo. bis Fr.:
10 bis 20 Uhr
Sa.: 10 bis 18 Uhr

 www.facebook.com/sportbechtel



AUFSTIEG KNAPP VERPASST

*RWO lieferte begeisterndes Saisonfinale
in der Regionalliga West*

Sie haben eine klasse Saison gespielt, aber am Ende gab es kein Happy End: Die Fußballer von RWO haben den Aufstieg in die 3. Liga auf der Ziellinie ganz knapp verpasst. Am letzten Spieltag der Regionalliga West sicherte sich Viktoria Köln mit einem 1:0-Erfolg gegen die U 23 von Borussia Mönchengladbach die Meisterschaft und holte sich damit den lang ersehnten Aufstiegsplatz. RWO schaffte daheim gegen den SC Verl in einem dramatischen Spiel und mit einem „Tor des Monats“ von Cihan Özkara nur ein 3:3, blieb damit letztlich in der Abschlusstabelle drei Punkte hinter der zeitweise schon mit elf Punkten (!) führenden Viktoria. Hätte RWO gewonnen und die Viktoria nicht, wäre die Sensation perfekt gewesen. So dürfen sich die Rot-Weißen jetzt nur über die Vize-Meisterschaft freuen. Viele sprachen aber nachher vom „Meister der Herzen“. Ein sichtlich gerührter Coach Mike Terranova: „Ich bin stolz auf diese Mannschaft, wie sie sich entwickelt hat. Die Truppe hat einen tollen Charakter.“ ►

**Die Kraft war da –
am Ende fehlte nur etwas Glück.**

**Vielen Dank für diese
außergewöhnliche Saison!**



Passt zu denen, die sich nicht anpassen.

Der neue T-Cross.



Jetzt bei uns Probe fahren.

Es gibt viele Möglichkeiten, die eigene Persönlichkeit zum Ausdruck zu bringen. Mit dem neuen T-Cross bekommen Sie jetzt eine weitere dazu. Entscheiden Sie selbst, wie individuell Sie unterwegs sein wollen: Dank zwölf Lackierungen sowie unterschiedlichen Design- und Ausstattungspaketen stehen Ihnen dabei zahlreiche Wege offen. Wir informieren Sie gerne und freuen uns, Sie zu einer Probefahrt bei uns begrüßen zu dürfen.

T-Cross 1.0 TSI OPF, 70 kW (95 PS), 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 5,9/außerorts 4,4/kombiniert 4,9/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 112.

Ausstattung: „Blind Spot“-Sensor „Plus“ mit Ausparkassistent, inkl. Spurhalteassistent „Lane Assist“, Licht-und-Sicht-Paket, Radio „Compositional Colour“, Volkswagen Connect® u. v. m.

Hauspreis: 15.990,00 €

inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg



Volkswagen

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 05/2019. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Belting & Paaßen

**Belting und Paaßen
Automobil-Handels GmbH & Co. KG**

Grenzstr. 115-119, 46045 Oberhausen
Tel. 0208 / 850990

Erzberger Str. 31, 46145 Oberhausen
Tel. 0208 / 994470*

* Volkswagen Agentur

www.volkswagen-belting-paassen-oberhausen.de

► Nach Abpfiff war im Niederrheinstadion bei den Aktiven, den Vereinsverantwortlichen und den 8.053 Zuschauern die Enttäuschung zunächst natürlich riesengroß. Zu sehr hatte man gehofft, auf der allerletzten Rille doch noch den Sprung in die 3. Liga zu schaffen und dem finanzstarken, aber zuletzt arg schwächelnden Konkurrenten aus der Domstadt die lange Nase zu zeigen. Aber die Enttäuschung währte nicht lange und schlug schnell in Beifall um. Und den hatte sich das verschworene Team um Trainer Mike Terranova auch wirklich verdient, denn die Jungs haben eine ganz starke Saison gespielt, alles gegeben und bis zuletzt im Aufstiegsrennen auch alles offengehalten. Oberbürgermeister Daniel Schranz, der sich das Spektakel im Stadion nicht entgehen ließ: „Schade, schade, schade! RWO war dem 2:0 ganz nahe und das hätte im Fernduell den Druck auf Köln sicher noch erhöht. Aber dies spielt jetzt alles keine Rolle mehr und die Enttäuschung ist natürlich groß. Der Verein, die Mannschaft und die Fans müssen und werden sich wieder erholen. Denn Verlieren gehört im Sport mit dazu.“

Fairerweise muss man zugeben: Ein wenig war der Fußballgott in dieser Saison wohl ein Oberhausener, denn zuletzt hatten die RWO-Kicker einige Partien erst in den Schlussminuten zu ihren Gunsten entschieden. Aber das zeugte schließlich auch von großer Moral, denn einige

Vorzeichen in



„Tor des Monats“ durch Cihan Özkara



der laufenden Saison waren nicht gut: Erinnert sei neben den lange verletzten Philipp Gödde und Jasper Stojan und dem zwischenzeitlich an Krebs erkrankten Alexander Scheelen an die schwere Knieverletzung von Spielmacher und Kapitän Patrick Bauder Mitte der laufenden Saison. Patrick Bauder wird als Spieler nicht mehr auf den Platz zurückkehren können und übernimmt ab sofort die freigewordene Position des sportlichen Leiters bei RWO (siehe auch Interview auf Seite 51) Zeitlich stark eingespannt war während der Saison Coach Mike Terranova, der parallel zum Trainingsbetrieb noch erfolgreich beim DFB seine Fußballlehrer-Ausbildung absolvierte. Und vor wenigen Wochen kam dann auch noch die Nachricht vom Schlaganfall des beliebten Präsidenten Hajo Sommers, dem es aber wieder bessergeht.

Jetzt gilt es, den Schwung aus dem prächtigen Saisonfinale mit hinüber in die nächste Saison zu nehmen und einen erneuten Angriff auf die Tabellenspitze zu starten. Das Gros des Spielerkaders bleibt auch in der kommenden Saison in Oberhausen, die eine oder andere Neuverpflichtung wie die bereits verpflichteten Jerome Propheter und Vincent-Louis Stenzel wird es noch geben. Trainer und „Fußballgott“ Mike Terranova hat für die nächsten zwei Jahre unterschrieben und will seine gute Arbeit an der Seitenlinie fortsetzen. Glückauf RWO für die Saison 2019/20!



oh-tv

UNEXPECTED SEASON

CENTRO GRATULIERT
ZUR TOLLEN SAISON!



centro●

ANZEIGE

ANZEIGE

UHREN.....
SCHMIEMANN

**IHR HABT JEDE SEKUNDE GENUTZT, ABER
ES WAR LEIDER NOCH NICHT AN DER ZEIT.**

Uhren Schmiemann bedankt sich für eine grandiose Saison und wünscht alles Gute für die Spielzeit 19/20.

Uhren Schmiemann – mit Kompetenz und Leidenschaft



Elsässer Straße 44 · 46045 Oberhausen · T 0208.4124860 · uhren-schmiemann.de



BUSINESS-PARTNER

NOTTENKÄMPER

Umweltdienste GmbH

Entsorgungsfachbetrieb gemäß §56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes
in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebsverordnung



- Containerdienst von 3 bis 40 cbm
- verschiedene Böden
- Bauschutt
- Baumischabfall
- sonst. mineralische Abfälle
- Holz-/Altholzabfälle
- Gartenabfälle
- Hausentrümpelung
- Mischabfälle



**Nottenkämper
Umweltdienste GmbH**

Vogesestraße 30b
46119 Oberhausen

Tel: (02853) 95690 0

Fax: (02853) 95690 99

info@nottenkaemper.de · www.nottenkaemper.de

DANKE FÜR DIE TOLLE SAISON!

Hermann NOTTENKÄMPER GmbH & Co. KG

Entsorgungsfachbetrieb gemäß §56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes
in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebsverordnung



- Abbau und Aufbereitung von Dichtungston
- Lieferung von Baustoffen
- Entsorgung von Böden, Aschen, Schlacken, Bauschutt + anderen mineralischen Stoffen
- Industrie-Entsorgung
- Deponiebetrieb
- Containerdienst



**Hermann
Nottenkämper
GmbH & Co. KG**

Eichenallee 1
46569 Hünxe

Tel: (02853) 95690 0

Fax: (02853) 95690 99

info@nottenkaemper.de · www.nottenkaemper.de



Abb. enthält Sonderausstattung.

PEUGEOT

NEUER SPORTLICHER LEITER BEI RWO

Patrick Bauder (29), seit 2012 Mittelfeld-Regisseur und zuletzt auch Mannschaftskapitän bei RWO, wird zur neuen Saison 2019/2020 neuer Sportlicher Leiter des Vereins und tritt damit die Nachfolge von Jörn Nowak an, den es zum Nachbarn Rot-Weiss Essen zog.

Die Oh!-Redaktion sprach mit Patrick Bauder nach dem aufregenden Saisonfinale.

Patrick Bauder, Sie mussten Ihre aktive Laufbahn aufgrund einer Knieverletzung beenden. Wie geht es Ihnen heute?

Körperlich leide ich immer noch an den Folgen. Für die Reha muss man sehr viel Zeit und Geduld aufbringen. Vom Kopf her bin ich aber soweit klar und bereits auf die Zukunft und die damit verbundenen neuen Aufgaben fokussiert.

Sie sprechen Ihr neues Betätigungsfeld an. Der Verein hat Sie nach dem Abgang von Jörn Nowak zu RWE zum neuen Sportlichen Leiter „befördert“. Wie haben Sie sich darauf vorbereitet?

Ehrlich gesagt ging das recht kurzfristig über die Bühne. Aber ich habe mich riesig gefreut, dass der Verein bei seinen Planungen an mich gedacht hat. Ich bin ja mittlerweile auch durch

und durch ein Kleeblatt. Ich bin bereits im engen Austausch mit Cheftrainer Mike Terranova. Dazu halte ich den engen Kontakt zur Mannschaft, um sie gut unterstützen zu können.

Was verändert sich jetzt in den täglichen Abläufen für Sie?

Die größte Veränderung ist die Tatsache, dass ich meinen Arbeitsplatz vom Rasen ins Büro verlegt habe. Ich Sorge jetzt dafür, dass die Kaderplanungen umgesetzt werden und dass das Trainer-team vernünftig arbeiten kann. Ansonsten gibt es eher sehr viele Parallelen zu meiner früheren Rolle als Mannschaftskapitän. Ich gehe immer noch gerne voran, wenn Probleme gelöst werden müssen. Und ich

werde mir immer noch für den Erfolg des Vereins den Arsch aufreißen, wie man im Ruhrgebiet sagt. Ich bin wirklich gespannt und freue mich auf die kommenden Aufgaben aus der neuen Perspektive.



oh-tv

€ 17.990,-

Barpreis für den neuen PEUGEOT Rifter L1 Active PureTech 110

- Active Safety Brake
- Audioanlage RD6
- Verkehrsschilderkennung
- Heckklappe beheizbar
- Geschwindigkeitsregelung
- Spurhalteassistent

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,8; außerorts 5,2; kombiniert 5,8; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 131. CO₂-Effizienzklasse: B. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

Verbrauch und Emissionen wurden nach WLTP ermittelt und zur Vergleichbarkeit mit den Werten nach dem bisherigen NEFZ-Prüfverfahren zurückgerechnet angegeben. Die Steuern berechnen sich von diesen Werten abweichend seit dem 01.09.2018 nach den oft höheren WLTP- Werten. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne.

BECKERfrance mobile

PEUGEOT-VERTRAGSPARTNER

BECKERfrance mobile
46149 Oberhausen
Lessingstr. 2a
Tel. 0208-376 376
www.becker-france-mobile.de



SPORTANGEBOTE FÜR JEDE ALTERSKLASSE

Der TC 1869 Sterkrade feiert mit einem Sommerfest am 29. Juni sein stolzes 150-jähriges Bestehen

Mit einem großen Sommerfest auf dem Vereinsgelände am Turnerweg 3, zu dem alle Oberhausener Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind, feiert der Turnclub 1869 Sterkrade am Samstag, 29. Juni, von 15 bis 22 Uhr sein 150-jähriges Bestehen. Ein stolzes Jubiläum für den Verein, in dem heute zahlreiche Sportarten zuhause sind: Basketball, Leichtathletik, Kunstturnen KTTO, Kunstturnen Mädchen, die Zirkusschule ArtisticO, Tennis, Tauchen, Kanufahren, Kinderturnen und Kinderschwimmen, Eltern-Kind-Turnen, Nordic Walking/Joggen, Boomba, die Fitness-Gruppe Herren, Gymnastik für Frauen, Gesundheitssport/Reha-Gruppen und die neue Mannschaftssportart Kin-Ball.

Angefangen hat alles am 18. Oktober 1869: In der Gastwirtschaft „Pallast“ an der Hüttenstraße (heutige Bahnhofstraße) wurde der Verein in Anwesenheit einflussreicher Industrieller wie Haniel, Jacobi und Lueg gegründet. Bereits ein Jahr später trat man der Deutschen Turnerschaft bei. 1912 konstituierte sich die erste selbstständige Frauenabteilung.

Faustball, Schlagball und Leichtathletik konnten dank der Nutzung des Volksparks neu angeboten werden. 1921 wurde der TC69 der erste Handballverein in Oberhausen, 1927 wurde die Vereinsturnhalle eingeweiht und seit 1929 gibt es die Kanu-Abteilung, die mit dem schönen Bootshaus direkt am Rhein-Herne-Kanal heute zu den Aushängeschildern des Vereins zählt.

Und der Traditionsverein hat in seiner Vita auch herausragende sportliche Erfolge vorzuweisen: 1958 wird Paul Lange mit der 4 x 500 m-Kajakstaffel Weltmeister, 1960 holt das Team um Lange olympisches Gold in Rom. Vor allem der Kanu-Rennsport ist in den Folgejahren erfolgreich und räumt mehrfach deutsche Meistertitel ab. Auch der aktuelle Kanu-Weltmeister Lukas Reuschenbach stammt aus der Talentschmiede des TC69. 2002 schlossen sich die Drachenbootfahrer dem Verein an und holten sich bereits viele deutsche Meistertitel, einen Vize- und sogar einen Club-Weltmeistertitel. Die Tauchsport-Abteilung im TC69 richtete jüngst 2018 in Oberhausen die erste Junioren-Weltmeisterschaft im Unterwasserrugby aus.

Für die Zukunft sieht sich der Verein gut aufgestellt: Die BB 69'ers Sterkrade sind mit mittlerweile 250 Mitgliedern Oberhausens größter Basketballverein, der Reha-Sport mit seinen mehr als 300 Mitgliedern bietet sechs Herzsport-, vier Lungensport-, zwei COPD 4- und zwei Orthopädiensport-Gruppen und die Zirkusschule ArtisticO übt mit jungen Menschen Akrobatik, Jonglage, Äquilibristik (Gleichgewichtskunst) und Einrad-Fahren.

Das KTTO-Kunstturnteam ist seit 2008 eine Abteilung des TC Sterkrade 69, als sich der Verein entschloss, den Leistungssport weiter zu fördern. Die eigene Turnschule wächst Jahr um Jahr und hat mit dem fünffachen Deutschen Meister Michael Donsbach ein prominentes Aushängeschild. Aber auch die Damen-Abteilung, die in Geräte- und Leistungsturnerinnen aufgeteilt ist, zählt 46 aktive Mitglieder.

Alle weiteren Infos rund um den TC 69 Sterkrade unter www.tc69.de

Pfingstsonntag, 9. Juni, ab 11.30 Uhr

RADRENNEN IM OBERHAUSENER OSTEN



Traditionell am Pfingstsonntag, in diesem Jahr also am 9. Juni, findet im Oberhausener Osten das Radrennen XXXL Rück statt – nunmehr schon zum 69. Mal. Der Rad-Club Olympia Buer mit Organisator Michael Zurhausen als Veranstalter verspricht den Oberhausenern einen interessanten Renntag unter dem Motto „Sport, Show, Pedale“. Der neue Rundkurs mit Start und Ziel auf der Mellinghofer Straße ist genau 2000 Meter lang und hat mit fast 700 Metern eine der längsten Zielgeraden in Deutschland. Von der Mellinghofer Straße geht es rechts in die Nathlandstraße, wieder rechts in die Werdenener Straße, rechts in die Mühlenstraße und von dort zurück auf die Mellinghofer Straße.

Insgesamt vier Rennen stehen am Pfingstsonntag ab 11.30 Uhr auf dem Programm: Das Rennen der Hobby- und Jedermann-Fahrer ab 16 Jahren geht über 40 Kilometer (20 Runden) und ist die offene Oberhausener Stadtmeisterschaft. Direkt im Anschluss starten die Amateure über 25 Runden (50 Kilometer), bevor es zum ersten Mal in Oberhausen für Mitarbeiter der Finanzdienstleister um die deutsche Meisterschaft und den Preis der Viactiv-Krankenkasse geht. Teilnehmen können Mitarbeiter von Banken und Versicherungen aus ganz Deutschland, gefahren werden 30 Runden (60 Kilometer).

Nach dem großen Spaß im Vorjahr gibt es dann gegen 15.15 Uhr eine Neuauflage des Junior-Cup-Rennens für Kinder. Bei diesem Großen Preis der Stadtparkasse Oberhausen starten die Jüngsten im Alter von zwei bis vier Jahren auf der Zielgeraden mit Lauflernrädchen zu einem Spurt über 300 Meter.

Pünktlich um 15.30 Uhr erfolgt der Startschuss für das 69. XXXL Rück Radrennen über 40 Runden bzw. 80 Kilometer. Titelverteidiger ist der zweifache Weltmeister im Madison auf der Bahn, der Berliner Theo Reinhardt. Reinhardt gewann in diesem Jahr u.a. bereits das Sechstagerennen von Berlin. Wie bei der Tour de France wird in dem Hauptrennen ein Sprint-Trikot ausgefahren. Und in jeder Runde erhält der Fahrer, der als Erster die Ziellinie passiert, einen Punkt. Wer am Ende die meisten Punkte hat, gewinnt das Leyderspreis-Trikot. Rund um den Renntag am Pfingstsonntag wird es zudem einen Familientag geben, mit Spielgeräten speziell für Kinder und einem kleinen kulinarischen Dorf.

UNFALLREPARATUR + ABWICKLUNG = KRAMER

KFZ-Meisterbetrieb KRAMER bietet Rundum-Service für ALLE Automarken.

Seit nunmehr 20 Monaten ist Kramer (vormals Mercedes-Autohaus) wieder erfolgreich in Sachen Auto aktiv. Nach dem teilweisen Umbau des Standortes zum REWE-Markt, hat man sich spezialisiert und neue Geschäftsräume im vorderen Teil des Gebäudes bezogen.

„Wir setzen hier nun konsequent um, was wir jahrzehntlang bereits für viele Autofahrer im Bereich Unfallabwicklung erledigt haben. Die tolle Resonanz der letzten Monate gibt uns recht und wir sind mit grosser Freude für Kunden ALLER Automarken bei der Sache!“ erläutert KFZ-Betriebswirt Kai Brandenburg.

Das Leistungsspektrum des KFZ-Meisterbetriebes liegt dabei sowohl in der fachgerechten Reparatur der Fahrzeuge, in der Vermittlung von Mobilitätsfahrzeugen und Abschleppdienst, sowie der Vermittlung eines erfahrenen Gutachters. Selbstverständlich werden auch Hagelschäden fachgerecht repariert.

Weiterhin gehört bei Bedarf die Vermittlung eines Fachanwaltes für Verkehrsrecht zum Service.

Alle Vermittlungen durch die Firma Kramer sind dabei für den Kunden absolut kostenlos.

„Unsere bewährte, zuverlässige Erledigung mit den Versicherungen erfolgt immer zuallererst im Sinne des Kunden, das ist die klare Vorgabe. Es zeigt sich hier täglich, dass wir oft für den Kunden durch unsere Dienstleistung deutliche Vorteile herausholen können. Unsere Partner im der Abwicklung sind erfahren und absolut zuverlässig“ so KFZ-Meister Walter Brandenburg. Unfallabwicklung-Kramer nimmt dem Autofahrer die gesamte Abwicklung bei Unfall-, oder Hagelschaden ab, am Ende steht ein repariertes, sicheres und sauberes Auto zur Abholung bereit.

Aliye Tokatci, Diplom-Betriebswirtin: Als langjähriger Meisterbetrieb der KFZ-Innung sind wir für Sie natürlich Handwerksbetrieb UND Dienstleister, das verpflichtet. Rufen Sie uns an! Wir kümmern uns darum!

Kramer GmbH & Co. KG
Fahnhorststraße 101
46117 Oberhausen
Tel: 0208.8102461
www.unfallabwicklung-kramer.de



Reparatur & Unfallabwicklung-Kramer

Hand in Hand - mit Sachverstand
KFZ-Meisterbetrieb für alle Marken



UNFALL!! HAGELSCHADEN!! WAS NUN?

Rufen Sie uns an! Wir kümmern uns darum!

HOTLINE: 0208-810 24 61

www.unfallabwicklung-kramer.de

Unfallinstandsetzung durch KFZ-Meisterbetrieb
Mobilitätsservice - Abschleppservice
Gutachtenservice - Anwaltsvermittlung
Fahrzeugankauf

Kramer GmbH&Co.KG - Fahnhorststraße 101 - 46117 OB

Über
50 Jahre
Erfahrung!
vormals
Mercedes
Kramer



Da hat er gut lachen: Das Team der König-Pilsener-ARENA überreichte Luke Mockridge den begehrten Sold Out Award für das ausverkaufte Haus



Message in a Bottle: Florian Silbereisen verwandelte als Showmaster das Große Schlagerfest in der Arena in eine Riesenparty mit Konfetti



Er hat ein knallrotes Boot: Der Oberhausener Kanu-Verein von 1928 e.V. freut sich über das neue Wildwasserboot, das er zu einem großen Teil von der Stiftung Oberhausener Bürger der Stadtsparkasse bekommen hat



Frische Luft für Schildkröten: Durch eine Spende der Germania-Apotheke kann die Schildkrötenanlage des Tiergeheges im Kaisergarten besser vor Einbrüchen und Diebstählen gesichert werden, sodass die Tiere nun wieder Auslauf bekommen



Deutscher Meister Squash: Der Oberhausener Maximilian Baum sicherte sich seinen ersten Deutschen U19-Jugendtitel



Mario Behmer, Geschäftsführer von Küchen Horstmann, wurde kürzlich zum Handelsrichter beim Landgericht Duisburg ernannt

**SIE WOLLEN
MEHR SEHEN?**

*www.oh-stadtmagazin.de
zeigt alle Fotos und
noch mehr Aktuelles!*

SOH!CIETY-TALK



Society-Experte Béla Kubick
weiß mehr:

Kennt ihr dieses Phänomen: Man liest ein Wort und hat dann gleich für die nächsten Stunden ein Lied dazu im Kopf? Oder was ganz anderes? Mir ist das so gegangen, als ich erfahren habe, dass Patrick Bauder der neue Sportliche Leiter bei RWO geworden ist. Über Stunden hatte ich den Karnevalshit im Kopf „Wer ist die Mutter von Niki Lauda? Mama Lauda, Mama Lauda...“ Dämlich, oder? Aber ich kann es einfach nicht abstellen. Oder als ich gelesen habe, dass die Evers GmbH aus Oberhausen die begehrte Auszeichnung „Tacken“ abgeräumt hat... wisst ihr noch, was „tacken“ noch bedeutet? Der Begriff gehörte vor zwei Jahren zu den total angesagten Jugendwörtern. Falls ihr also eure Kinder nicht mehr versteht, könnte die Auflösung eure Rettung sein: „Tacken“ ist kein anderes Wort für für Schnacken oder Telefonieren, sondern dafür, jemandem eine Nachricht zu schreiben, während man gerade auf dem Pott sitzt – also texten und *acken ...Yo, der Flori Silbereisen guckt jedenfalls so, als hätte er in der Köpi-Arena keine Auszeichnung, sondern eine verschlüsselte „Message in a Bottle“ bekommen. Und bei den drolligen Kanuten hab ich ehrlich gesagt nicht an ein Wildwasserboot gedacht, sondern an den Wencke Myhre-Hit „Er hat ein knallrotes Gummiboot“ ... vielleicht hab ich aber auch einfach nur einen Knall und ihr keine Ahnung, wovon der Béla gerade faselt. Also tschöööööö!

Béla Kubick

Einfach einen Tacken besser: Der Evers GmbH aus Oberhausen wurde der begehrte „Tacken 2019“ in der Kategorie „Unternehmen“ verliehen

Was tun, wenn's brennt: Die internationale KinderAkademie besuchte die Oberhausener Berufsfeuerwehr

Beim letzten Meisterschaftsspiel von RWO im Stadion geehrt – die Bundesliga-Aufstiegshelden von 1969 (v.l.): Karl-Heinz Feldkamp, Hannes Fritsche, Albert Eichholz, Günter Karbowiak, Jürgen Jäger, Gert Fröhlich, Franz Krauthausen, Siegfried Rösen, Werner Ohm, Norbert Lücke, Hermann-Josef Wilbertz u. Udo Redmann

UHREN..... SCHMIEMANN

UHREN VERKAUFEN KANN DOCH JEDER.

Wir natürlich auch. Aber bei uns machen beste Beratung, perfekter Service, vier Uhrmachermeister und eine von Rolex zertifizierte Werkstatt den Unterschied.

Uhren Schmiemann – mit Kompetenz und Leidenschaft



Elsässer Straße 44 · 46045 Oberhausen · T 0208.4124860 · uhren-schmiemann.de



Axel Schmiemann
Uhrmachermeister und Inhaber

ANZEIGE

TICKETSHOPS OBERHAUSEN

www.oberhausen-tourismus.de

SPAREN SIE
5,- €
MIT unserem
RABATTHEFT

TOURIST INFORMATIONEN Oberhausen

Ruhr.Infolounge (am Hbf.)
Mo-Fr: 10 - 18 Uhr
Sa: 10 - 13.30 Uhr

Centro (am Mitteldom)
Mo-Sa: 10 - 20 Uhr
Freitag: 10 - 21 Uhr

Tickethotline: 02 08 / 824 57-0

Mai 31 FREITAG

31. Oberhausener Winzerfest
Friedensplatz (bis So., 2. Juni!)

Barber's Puppentheater mit „Yakarai“ und „Rabe Socke“
Am Brammenring 64 (ehem. Stahlwerksgelände), 16 Uhr (auch Sa. u. So., 1./2. Juni, 11 u. 15 Uhr, sowie Mo., 3. Juni, 16 Uhr!)

Davin Herbrüggen
Konzert, Turbinenhalle 2, 19 Uhr

Ein Sommernachtstraum
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Die lange WDR5-Slam-Nacht
Ein Abend voller Bühnenpoesie mit Matthias Reuter u. Marco Jonas Jahn, Zentrum Altenberg, 20 Uhr

Gitarissimo-Dozentenkonzert: Don Ross, Peter Kroll-Ploeger, Roland Sterges, André Tolba, Klaus Kaffine Gdanska (Altmarkt), 20 Uhr

The Rude Reminders, The Chimprellas u. The Flatulines
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Sebastian 23
Poetry Slam, Ebertbad, 20 Uhr

Juni 1 SAMSTAG

Oberhausen Olé
Festival, Freigelände hinter der König-Pilsener-Arena, ab 13 Uhr

Ritter Rost macht Urlaub
Gartentheater im Park der Niebuhrg (Niebuhrstr. 61-71), 16 Uhr (auch So., 2. Juni, 16 Uhr!)

wXw Superstars of Wrestling 2019
Turbinenhalle 1, 18 Uhr

Ein Sommernachtstraum
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Sebastian Pufpaff: „Wir nach“
Kabarett, Ebertbad, 20 Uhr

Juni 2 SONNTAG

Santa Cruzan-Fest
Revierpark Vonderort (Parksüdteil), 11 bis 18 Uhr

Eisenheim – Ein Spaziergang durch die älteste Arbeitersiedlung des Ruhrgebiets
Treffpunkt: Museum Eisenheim, Berliner Str. 10 a, 14.30 Uhr

Führung durch die Ausstellung „nützlich & schön – Produktdesign von 1920 bis 1940“
LVR-Industriemuseum Altenberg, Hansastr., 14.30 Uhr

Ein Sommernachtstraum
Theater Oberhausen (Großes Haus), 18 Uhr

Juni 5 MITTWOCH

Paola Knap-Malgeri: „Rom – Oberhausen. Erzählungen“
Literaturhaus Marktstr. 146, 19 Uhr

Altenberger Quizabend
Zentrum Altenberg, 19 Uhr

Ein Sommernachtstraum
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Juni 6 DONNERSTAG

Karibisch-Festival
Saporishja-Platz, Innenstadt Alt-Oberhausen (bis So. 9. Juni!)

Altenberger Tanztreff
mit Wolle u. Dieter, Zentrum Altenberg (Schlosserei), 14.30 bis 18 Uhr

„Bilder leihen wie Bücher!“
Artothek in der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 16 bis 20 Uhr

Chamberlain
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Juni 7 FREITAG

Freier Eintritt in die Dauerausstellung „Peter Behrens – Kunst und Technik“
Peter-Behrens-Bau, Essener Str. 80, 10 bis 17 Uhr

Freier Eintritt in die Dauerausstellung der St. Antony-Hütte
Antoniestr. 32-34, 10 bis 17 Uhr

„Höhner Rockin' Roncalli Show“
Zeltpalast am Centro (Arenastr.), 19.30 Uhr (viele weitere Spieltermine bis einschl. So., 16. Juni!)

Ein Sommernachtstraum
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Schaffen
Theater Oberhausen (Saal 2), 19.30 Uhr

Gisbert zu Knyphausen
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Jazz in der Fabrik
Fabrik K 14 (Lothringer Str. 64), 20 Uhr

Juni 8 SAMSTAG

Ein Sommernachtstraum
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Scham
Theater Oberhausen (Saal 2), 19.30 Uhr

Fledermausführung im Revierpark Vonderort
Treffpunkt: Parkplatz neben dem Restaurant „Waldhof“ (Bottroper Str.), 21.30 Uhr

Juni 9 SONNTAG

69. Rück-Radrennen
Start u. Ziel: Mellinghofer Straße, ab 11 Uhr, Start des Hauptrennens: 15.30 Uhr

Juni 11 DIENSTAG

Blue-Hour-Führung durch die Ausstellung „nützlich & schön – Produktdesign von 1920 bis 1940“
LVR-Industriemuseum Altenberg, Hansastr. 20, 18 Uhr

Xixa
Rock'n Roll-Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Juni 12 MITTWOCH

Ein Sommernachtstraum
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Juni 13 DONNERSTAG

Axolotl Roadkill
Theater Oberhausen (Saal 2), 18 u. 20 Uhr

Bürgerdialog „Auf ein Wort mit Daniel Schranz“ in Rothebusch
Gaststätte „Reimann“, Rothebuschstr. 122, 18.30 bis 20 Uhr

In der „Todeszone“ der Achttausender
Geo-Expeditionsleiter Lars Abromeit berichtet von seinen spannendsten Bergtouren, Gasometer Oberhausen, 19.30 Uhr

Herzscheiße
Liebeskummerliebeslieder, Ebertbad, 20 Uhr (auch 14. u. 15. Juni!)

Der Verein (Premiere)
Aufführung des Theater Oberhausen, Unterhaus (Friedrich-Karl-Str. 4), 20 Uhr (weitere Aufführungen am 23., 24., 27., 28., 29. u. 30. Juni!)

Juni 14 FREITAG

„Pack' die Badehose ein“
Offenes Ü-55-Singen mit dem Liedermacher u. Kabarettisten Okko Herlyn, Gutenbergstr. 6 (Der Paritätische), 18 Uhr

Elke Heinemann: „Fehlversuche. Kein Kinderbuch“
Literaturhaus Marktstr. 146, 19 Uhr

Sommer der Liebe

Flower-Power-Musical, Gartentheater im Park der Niebuhrg, 19 Uhr

Mojastics

Singer-/Songwriter-Konzert, AKA 103 der Ruhrwerkstatt (Akazienstr. 103), 20 Uhr

Blues Bureau

Gitarissimo-Bluesrock, Gdanska, 20.15 Uhr

Juni

15

SAMSTAG

35. Theatertreffen NRW für junges Publikum

Theater Oberhausen (bis einschl. Fr., 21. Juni!)

Comic- u. Manga-Convention

Revierpark Vonderort (Freizeithaus), 11 bis 17 Uhr

Stadtteilstadt Knappenviertel/ Oberhausen-Ost

rund ums Bürgerzentrum Alte Heid, 12 bis 22 Uhr

Echt lecker! – Wild- u. Gartenkräuter für Hobbyköche

Exkursion mit Silvia Steinberg, Treffpunkt: RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 14 Uhr (Anmeldung bis 11. Juni erforderlich unter Tel. 8833483)

Pièce d'actualité n°11:

Trop d'inspiration

Theater Oberhausen (Großes Haus), 17.30 Uhr

Sommer der Liebe

Flower-Power-Musical, Gartentheater im Park der Niebuhrg, 19 Uhr (auch So., 16. Juni, 16 Uhr!)

Dream Theater

Open-Air-Show, Festivalgelände der Turbinenhalle, 19.30 Uhr

Juni
16

SONNTAG

Papierstück – ein Tanzkonzert

Theater Oberhausen (Saal 2), 10 Uhr

Camerata Madrigale Oberhausen

201. Klassikmatinee des Künstlerfördervereins, Ebertbad, 11 Uhr

Kinderkleider- u. Spielzeugmarkt

Zentrum Altenberg, 11 bis 14 Uhr

Amboss, Hammer, heiße Eisen

Schmieden in der Museums-schmiede, LVR-Industriemuseum Altenberg, 11 bis 16 Uhr (vorherige Anmeldung unter Tel. 02234 / 9921-555 erforderlich!)

Göttin Holle – Die schönsten Märchen der Frau Holle

mit Jessica Burri (Sopran u. Dulcimer), RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 11.30 Uhr (Anmeldung bis 11. Juni erforderlich unter Tel. 8833483!)

Der Kunstverein zu Gast in der Ludwigalerie

Stefan Kaluza (im Kabinett: Jiny Lan), Ausstellungseröffnung im Kleinen Schloss der Ludwigalerie, 12 Uhr (bis einschl. 22. Sept.!)

La gran travesía de la cipotada

Theater Oberhausen (Saal 2), 14 Uhr

Sophie und das geheimnisvolle Flüstern dieser Welt

Theater Oberhausen (Pool), 14 u. 16 Uhr

„Die Wiege der Ruhrindustrie“

Führung durch die St. Antony-Hütte u. den Industriearchäologischen Park, Antoniestr. 32-34, 14.30 Uhr

Los Aguzotes

Theater Oberhausen (Saal 2), 16.30 Uhr

Flaque

Theater Oberhausen (Großes Haus), 18 Uhr

Juni

17

MONTAG

The Superhero Piece

Theater Oberhausen (Saal 2), 17 Uhr

Jugend ohne Gott

Theater Oberhausen (Großes Haus), 18 Uhr



Mord am Montag mit Klaus Sticklebroeck

Lesung, Fabrik K 14 (Lothringer Str. 64), 20 Uhr

Juni

18

DIENSTAG

Bryan Adams

Konzert, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Juni
19

MITTWOCH

190. Sterkrader Fronleichnamskirmes

Innenstadt OB-Sterkrade, ab 15 Uhr (bis Mo., 24. Juni!)

Scott H. Biram

Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Shame, shame but different

Theater Oberhausen (Großes Haus), 20 Uhr

Juni

20

DONNERSTAG

Trödelmarkt

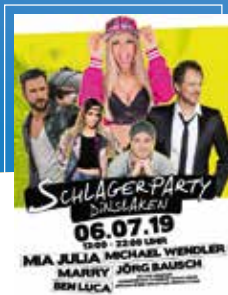
Revierpark Vonderort (Parksüdteil), 11 bis 18 Uhr

Ritter Rost macht Urlaub

Gartentheater im Park der Niebuhrg (Niebuhrgstr. 61-71), 16 Uhr

Höchste Zeit

Eigenproduktion, Ebertbad 20 Uhr (viele weitere Spieltermine bis einschl. 14. Juli!)



oh!...
hier is` wat los!

rheinruhrticket
www.rheinruhrticket.de

Das Ticketportal für Events an Rhein und Ruhr

Ticket-Hotline
01803 / 18 11 18
0,09 €/Minute deutschen Festnetz,
max. 0,42 €/Minute deutschen Mobil



Envy
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Juni
21 **FREITAG**

Fake on me.
Mein digitales Leben analog
Theater Oberhausen (Großes Haus), 15 Uhr

Juni
22 **SAMSTAG**

Libellen-Exkursion am Artenschutzgewässer
Exkursion mit Christopher Mollmann/NABU, Treffpunkt: Waldparkplatz an der Franzosenstr./ Höhe Hünenbergstr., 13 Uhr

Ritter Rost macht Urlaub
Gartentheater im Park der Niebuhr (Niebuhrstr. 61-71), 16 Uhr (auch So., 23. Juni, 16 Uhr!)

Das Leiden der Jungen (Werther)
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Juni
23 **SONNTAG**

Was Sie schon immer über Bienen wissen wollten
Führung am Lehrbienenstand von Haus Ripshorst, 11 Uhr

FamilienHüttenTour
St. Antony-Hütte, Antoniustr. 32-24, 11 bis 18 Uhr

CD- u. Schallplatten-Börse
Revierpark Vonderort (Freizeit-haus), 11 bis 16 Uhr

Führung durch die Ausstellung „Peter Behrens – Kunst und Technik“
Peter-Behrens-Bau, Essener Str. 80, 14.30 Uhr

StillMarillion
Marillion-Tribute-Band, Konzert, Zentrum Altenberg, 19 Uhr

Juni
24 **MONTAG**

Kräuter-Workshop
Treffpunkt: RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, 10 bis 15 Uhr (Anmeldung erforderlich bis 19. Juni unter Tel. 8833483!)

Juni
27 **DONNERSTAG**

MS Wissenschaft: Ausstellung „Künstliche Intelligenz“
Schiffsanleger Kaisergarten, 10 bis 19 Uhr (auch Fr., 28. Juni, 10 bis 19 Uhr, Sa. 29. Juni, 11 bis 21 Uhr, u. So., 30. Juni, 11 bis 19 Uhr!)

Wie leben Honigbienen?
Veranstaltung der BUND/NABU-Kindergruppe, Treffpunkt: Projekthaus Gute Str. 19, 16 Uhr

Sektempfang beim Hüttendirektor
St. Antony-Hütte, Antoniustr. 32-34, 18.30 Uhr (vorherige Anmeldung unter Tel. 02234 / 9921-555 erforderlich!)

„Bitter Things – Narrative und Erinnerungen transnationaler Familien“
Führung durch die Ausstellung im Rahmen von Ruhr Ding, Oberhausen (Friedrich-Karl-Str. 4), 19 Uhr

Juni
28 **FREITAG**

Toast Hawaii – die 50er & 60er Jahre Show
Gartentheater im Park der Niebuhr, 19 Uhr (auch So., 30. Juni, 16 Uhr!)

Karen Duve:
„Fräulein Nettes kurzer Sommer“
Lesung, Literaturhaus Marktstr. 146, 19 Uhr

Juni
29 **SAMSTAG**

700 Jahre Kirche in Holten
Historischer Umzug durch Holten (14.30 Uhr), Familienfest im Kastellpark (16 bis 18 Uhr), „White Dinner“ an der kath. Kirche (19 bis 22 Uhr), Spaziergang mit den Holtener Nachtwächtern durch die Altstadt (ab 22 Uhr)

50 Jahre Fabrik K 14 – Hoffest
Livemusik: Bernabe Gomez, „Jazz-Halunken“, Christian Schigulski u. Jan Bierther, Fabrik K 14 (Lothringer Str. 64), ab 15 Uhr (Eintritt frei!)

150 Jahre TC 69 Sterkrade: Sommerfest
Vereinsgelände Turnerweg 3, 15 bis 20 Uhr

ExtraSchicht – die lange Nacht der Industriekultur im Ruhrgebiet
verschiedene Spielorte, u. a. Peter-Behrens-Bau, Gasometer, Theter an der Niebuhr u. Ludwig-galerie Schloss Oberhausen, 18 bis 2 Uhr

Juni
30 **SONNTAG**

Spaziergang durch den Gehölzgarten Ripshorst
Treffpunkt: Eingang Ecke Osterfelder- / Ripshorster Str., 11 Uhr

Modelleisenbahn- u. Spielzeugmarkt
Revierpark Vonderort (Freizeit-haus), 11 bis 16 Uhr

Festgottesdienst in der Ev. Kirche Holten
anlässlich 700 Jahre Kirche in Holten, 11.30 Uhr

Früher Zentrallager der GHM, heute Sammlungsmagazin des LVR-Industriemuseums
Geführter Rundgang durch den Peter-Behrens-Bau, Essener Str. 80, 14.30 Uhr

„Hollywood Icons“ – Führung mit Kuratorin Jennifer Liß durch die Ausstellung
Ludwig-galerie Schloss Oberhausen, 15 Uhr

Ein Sommernachtstraum
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Juli
1 **MONTAG**

Mark Knopfler
Konzert, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Juli
2 **DIENSTAG**

Nacht der offenen Kirchen in der kath. u. ev. Kirche Holten
19 bis 22.30 Uhr

Juli
3 **MITTWOCH**

Ein Sommernachtstraum
Theater Oberhausen (Großes Haus), 19.30 Uhr

Juli
4 **DONNERSTAG**

„Bilder leihen wie Bücher!“
Artothek in der Ludwig-galerie
Schloss Oberhausen, 16 bis 20 Uhr

Stadtrundgang durch das historische Holten mit Historikerin Monika Elm
Treffpunkt: Ev. Kirche, 19 Uhr

Juli
5 **FREITAG**

Freier Eintritt in die Dauerausstellung „Peter Behrens – Kunst und Technik“
Peter-Behrens-Bau, Essener Str. 80, 10 bis 17 Uhr

START PUNKT.

GRÜNDEN IN OBERHAUSEN

DU MÖCHTEST DICH SELBSTSTÄNDIG MACHEN ODER HINTERLÄSST BEREITS ERSTE FUSSSPUREN IM MARKT?

Am StartPunkt im Centro findest Du an einem Ort Experten, die alle relevanten Themen rund um Deine Existenzgründung bedienen und Dich mit den wichtigsten Informationen versorgen. Hier bekommst Du aus erster Hand Informationen, kannst Fragen stellen und Dich individuell beraten lassen. Kostenfrei.

Einfach vorbeikommen.

3.
Juli
2019

DEIN INFOPOINT RUND UM DAS THEMA EXISTENZGRÜNDUNG
16-18 Uhr, im Centro – EG zwischen Mitteldom und P&C

OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH, www.owtgmhb.de

Freier Eintritt in die Dauerausstellung der St. Antony-Hütte
Antoniestr. 32-34, 10 bis 17 Uhr

Ein Sommernachtstraum
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Juli
6 SAMSTAG

evo-kidsday
RWO-Nachwuchsleistungszentrum (Lindnerstr.), ab 11 Uhr

Fête de Trottoir – Bürgersteigfest
mit Chansons u. französischen Spezialitäten, Langemarkstraße, 11 bis 18 Uhr

Ruhr-in-Love
Festival der elektronischen Musik, Olga-Park (Vestische Str.), 12 bis 22 Uhr

700 Jahre Kirche in Holten
Konzert mit dem Gast-Chor aus Tansania und dem Holtener Gospelchor, Ev. Kirche Holten, 17 Uhr

evo-Rudelsingen
Stadion Niederrhein
(evo-Haupttribüne), 18 Uhr

Philharmonischer Chor Bonn
Konzert „Die Schöpfung“ von J. Haydn, Kirche St. Antonius, Klosterhardter Str. 10, 18 Uhr

Toast Hawaii – die 50er & 60er Jahre Show
Gartentheater im Park der Niebuhrg, 19 Uhr (auch So., 7. Juli, 16 Uhr!)

Ein Sommernachtstraum
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 19.30 Uhr

Juli
7 SONNTAG

evo-Fußball-Familienfest
SSB-Gelände: 1. evo-kidscup (ab 10 Uhr), König-Pilsener-Stadtauswahl vs. RWO-Traditionsmannschaft (14 Uhr), RWO Testspiel (17 Uhr)

Quartett „Klezmer Tunes“
Traditionelle jüdische Klezmer-Musik, Sonntagsmatinee auf Burg Vondern (Arminstr.), 11 Uhr

Tag der Deutschen Imkerei: Was Sie schon immer über Bienen wissen wollten
Führung am Lehrbienenstand von Haus Ripshorst, 11 Uhr

MovME – Foto- u. Kurzfilmwettbewerb der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen
Preisverleihung u. Eröffnung der Ausstellung, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, 14 Uhr

Eisenheim – Ein Spaziergang durch die älteste Arbeitersiedlung des Ruhrgebiets
Treffpunkt: Museum Eisenheim, Berliner Str. 10 a, 14.30 Uhr

„Sonntags im Park“ mit dem Gitarrenchor „Alt und Jung gemeinsam unterwegs“
Konzert, Revierpark Vonderort (Parksüdteil, Pavillon), 15 Uhr

Sommerserenade mit dem Sinfonieorchester Ruhr
Altmarkt Oberhausen, 16 Uhr

Ein Sommernachtstraum
Theater Oberhausen
(Großes Haus), 18 Uhr

Juli
9 DIENSTAG

Sommer der Liebe
Flower-Power-Musical, Gartentheater im Park der Niebuhrg, 19 Uhr

Udo Lindenberg
Konzert, König-Pilsener-Arena, 20 Uhr

Juli
11 DONNERSTAG

Bürgerdialog „Auf ein Wort mit Daniel Schranz“ in Schmachtendorf
Gemeindehaus Ev. Kirchengemeinde Königshardt/Schmachten-dorf, Forststr. 71, 18.30 bis 20 Uhr

Juli
12 FREITAG

Static Roots Festival 2019
Zentrum Altenberg, ab 16.30 Uhr (auch So., 13. Juli, ab 12.30 Uhr!)

15. Musik-Sommer-Nacht
Aufaktveranstaltung auf dem Saporishja-Platz, ab 18 Uhr

Jazz in der Fabrik
Fabrik K 14 (Lothringer Str. 64), 20 Uhr

Juli
13 SAMSTAG

2. Schottische Vondern-Games
Burg Vondern, Arminstr., ab 11 Uhr (auch So. 14. Juli, ab 11 Uhr!)

15. Musik-Sommer-Nacht
Innenstadt Alt-Oberhausen (verschiedene Bühnen), ab 18 Uhr

Sommer der Liebe
Flower-Power-Musical, Gartentheater im Park der Niebuhrg, 19 Uhr (auch So., 14. Juli, 16 Uhr!)

Fledermausführung im Revierpark Vonderort
Treffpunkt: Parkplatz neben dem Restaurant „Waldhof“ (Bottroper Str.), 21.30 Uhr

Juli
14 SONNTAG

Konzert des Evangelischen Blasorchesters
Innenhof Schloss Oberhausen, 11 Uhr

„Mädchen-Klamotte“ – der Mädelsflohmarkt
Revierpark Vonderort (Parksüdteil), 11 bis 16 Uhr

Guten Tag, Herr Jacobi!
Kostümführung mit Hütten-direktor Gottlob Jacobi durch die St. Antony-Hütte, Antoniestr. 32-34, 14.30 Uhr

Juli
17 MITTWOCH

The Body
Konzert, Drucklufthaus, 20 Uhr

Juli
19 FREITAG

Open-Air-Kino
Museumsbahnsteig Hauptbahnhof Oberhausen, 22 Uhr

Juli
20 SAMSTAG

11. Ritterfest rund um Burg Vondern
Arminstr., 11 bis 22 Uhr (auch So., 21. Juli, 11 bis 18 Uhr!)

Patient Erde – Wie der Mensch seinen Heimatplaneten behandelt
Ausstellung von Michael Lorenz im RVR-Besucherzentrum Haus Ripshorst, Eröffnung: 11 Uhr (bis 29. Sept.!)

AUFZUGSSERVICE
STECK

präsentiert:

OBERHAUSEN ROCKT!

100 % SCHLAGER FREI

König Pilsener

RAW-Legends of Rock (NL) • Time-Cover the Best • Tribute to Status Quo • Nockrock • Pilz Herb • Motörhaze • The ROOF • Nickey Barker • Jörg Becker

**27.7.
2019**

Sport- und Freizeitanlage am Stadion Niederrhein, Lindnerstraße 2b, 46149 Oberhausen
VK 16,00 EUR • Tageskasse 19,00 EUR • HOTLINE: 01803-181 118 • www.rheinruhrticket.de

Ritter Rost macht Urlaub

Gartentheater im Park der Niebuhrg (Niebuhstr. 61-71), 16 Uhr (auch So., 21. Juli, 16 Uhr!)

Juli	
21	SONNTAG

Wildkräuter auf der Brache Vondern

Exkursion, Treffpunkt: Parkplatz am Haus Ripshorst, 11 Uhr

Amboss, Hammer, heiße Eisen

Schmieden in der Museums-schmiede, LVR-Industriemuseum Altenberg, 11 bis 16 Uhr (vorherige Anmeldung unter Tel. 02234 / 9921-555 erforderlich!)

„Die Wiege der Ruhrindustrie“

Führung durch die St. Antony-Hütte u. den Industriearchäologischen Park, Antoniestr. 32-34, 14.30 Uhr

„Sonntags im Park“:

Die „Revier-Steirer“

Konzert, Revierpark Vonderort (Parksüdteil, Pavillon), 15 Uhr

Juli	
25	DONNERSTAG

Nachwuchsarchäologen auf St. Antony

Sommerferienprogramm für Kinder von 7 bis 11 Jahren, St. Antony-Hütte, Antoniestr. 32-34, 10.30 bis 13 Uhr

Oh! AUF DAUER!



GASOMETER OBERHAUSEN

Ausstellung „Der Berg ruft“ (bis 27. Oktober 2019)

Di-So sowie an Feiertagen 10-18 Uhr (montags geschlossen, in den NRW-Ferien an allen Wochentagen geöffnet)

Ⓜ Neue Mitte, SB-Linien u. 112
www.gasometer.de

PETER-BEHRENS-BAU

Dauerausstellung
„Peter Behrens – Kunst und Technik“

Sonderausstellung
„nützlich & schön – Produktdesign von 1920 bis 1940“ – Ausstellung anlässlich 100 Jahre Bauhaus (bis 23. Febr. 2020)

Di-Fr 10-17 Uhr
Sa u. So 11-18 Uhr

Ⓜ Neue Mitte

ANZEIGE



2. EVO-FUSSBALL-FAMILIENFEST

SAMSTAG, 6. JULI

evo-kidsday

RWO-Nachwuchsleistungszentrum, 11 Uhr

Rudelsingen

Stadion Niederrhein, evo Haupttribüne, 19.30 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr)

SONNTAG, 7. JULI

evo-kidscup (F-Jugend) mit buntem Familienprogramm SSB-Gelände, 10 Uhr

Stadtauswahl vs. RWO-Helden

Stadion Niederrhein, 14 Uhr

RWO Testspiel

Stadion Niederrhein, 17 Uhr



ST. ANTONY-HÜTTE UND INDUSTRIEARCHÄOLOGISCHER PARK

Sonderausstellung „Zechen im Westen“
(bis 22. September 2019)

Dauerausstellung
„Wiege der Ruhrindustrie“

Di–Fr 10–17 Uhr
Sa u. So 11–18 Uhr

Ⓜ St. Antony-Hütte, Linie 961
www.industriemuseum.lvr.de

LUDWIGGALERIE SCHLOSS OBERHAUSEN

„Hollywood Icons – Greta Garbo,
Humphrey Bogart, Alfred Hitchcock & Co.,
Fotografien aus der John Kobal Foundation“
(bis 15. September 2019)

„OB-Art 2019, Der Arbeitskreis
Oberhausener Künstler stellt aus“
(bis 2. Juni 2019)

Stephan Kaluza u. Jiny Lan
(Kleines Schloss, 16. Juni bis 22. September)

Di–So 11–18 Uhr

Ⓜ Schloss Oberhausen,
Linien 956 u. 966
www.ludwiggalerie.de

GEDENKHALLE SCHLOSS OBERHAUSEN

Dauerausstellung „Oberhausen im
Nationalsozialismus 1933 bis 1945“

Di–So 11–18 Uhr
Eintritt frei!

www.gedenkhalle-oberhausen.de

BUNKERMUSEUM OBERHAUSEN – ALTE HEID 13

Dauerausstellung: HeimatFront – Vom
„Blitzkrieg“ in Europa zum Luftkrieg an
der Ruhr

Mi u. So 14–18 Uhr
feiertags geschlossen
Eintritt frei!

www.bunkermuseum-oberhausen.de

STAGE METRONOM THEATER

Rock-Oper „BAT OUT OF HELL“

Di u. Mi 18.30 Uhr
Do u. Fr 19.30 Uhr
Sa 14.30 u. 19.30 Uhr
So 14 u. 19 Uhr

Ⓜ CentrO

Tickets u. a. bei der Tourist Information
Oberhausen am Hbf. und im Centro am
Mitteldom, Tel. 824-570

www.musicals.de

FEIERABENDMARKT AUF DEM SAPORISHJA-PLATZ IN DER CITY VON ALT-OBERHAUSEN

an den Donnerstagen 13. und 27. Juni
sowie 11. und 25. Juli, jeweils von 16 bis
20 Uhr

STERKRADER SPÄTSCHICHT AUF DEM KLEINEN MARKT

Donnerstag, 18. Juli, von 16 bis 20 Uhr

STADTRUNDFAHRTEN MIT DEM AMERIKANISCHEN SCHULBUS

jeden Samstag (14 Uhr) mit Gästeführer;
Start: Neue Mitte vor der Coca-Cola-
Oase des Centro, Ticketpreise: Erwachse-
ne 15 Euro, Kinder (4 bis 14 Jahre) 7 Euro.
Ticketvorverkauf: Tourist Informatio-
nen am Hauptbahnhof und im Centro
(Mitteldom), Tel. 824-570

ANZEIGE

ebertbad

REGIE: GERBURG JAHNKE

HÖCHSTE ZEIT

VON BLOMBERG/GERLITZ/WOLF
IN EINER BEARBEITUNG VON GERBURG JAHNKE
UND ANNA BOLK



GESTALTUNG: BEWING, GLUTH & PARTNER · FOTO: WWW.HARALDHOFFMANN.COM

20. JUNI BIS
24. JULI 2019

DER VORVERKAUF LÄUFT!

KARTEN UND INFOS UNTER
WWW.EBERTBAD.DE ODER 0208/2054024

West-afrikaner	▼	wert-neutrale Zahl	lateinisch: Götter	ahnendes Erfassen	▼	Beinbekleidung	nord-amerikanisches Wildrind	▼	niederträchtig	▼	Impfstoff	Schaffensfreude
Indianer in Südamerika	▶					flüssige Speise	▶					
vorteilhaft	▶				5				Seemannsgruß		Sportgefährt	9
Bestenauslese	7					Teil des Fußes		Ausstrahlung		4		
▶			lateinisch: Erde		Land-schaft in Tschechien	▶						
Passions-spielort in Tirol		ein Metall	▶					edles Pferd		US-Raum-fahrt-behörde		früherer österr. Adelstitel
▶		1			Film-licht-em-pfind-lichkeit	▶	offene Wasser-leitung					
Post-sendung		Brücke in Venedig	▶			8			Verbund dt. TV-An-stalten			
▶			3				Agaven-blatt-faser				2	
Teich-pflanze		Tropen-frucht	▶					6	Ab-schieds-wort			

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Gewinnen Sie vier Karten für das Fußball-Familien-Fest der evo am Sonntag, 7. Juli, ab 10 Uhr. Senden Sie bis zum 30. Juni eine E-Mail an die evo unter redaktion@evo-energie.de oder eine Postkarte an evo, Danziger Straße 31, 46045 Oberhausen. Betreff: „Fußball-Familien-Fest“



DAS KOMMT IM AUGUST

Die nächste Ausgabe von „Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ erscheint am 26. Juli 2019

GLAUBE LIEBE HOFFNUNG ▶
Das Theater Oberhausen eröffnet die Spielzeit 2019/2020 mit dem Stück von Ödön von Horváth



▲ FESTE FEIERN

Das bunte Sommerprogramm



▲ SUMM SUMM SUMM

Oh! stellt die Oberhausener Imker vor

IMPRESSUM

Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen
Erscheinungsweise: alle zwei Monate (Januar, März, Mai, Juli, September, November)

Herausgeber:

OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH
in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberhausen
Geschäftsführer: Frank Lichtenheld
Redaktionsleitung: Rainer Suhr (V.i.S.d.P.)
Centroallee 269, 46047 Oberhausen

Redaktion:

Daniel Deflieze, Hannes Fritsche, Alexandra Hesse, Helmut Kawohl, Michael Schmitz, Rainer Suhr, Petra Weyland-Frisch

Redaktionsanschrift:

OWT Oberhausener Wirtschafts- und Tourismusförderung GmbH
Centroallee 269, 46047 Oberhausen

E helmut.kawohl@owtgmh.de
rainer.suhr@owtgmh.de

T 0208 850 36 33 (Helmut Kawohl)
0208 850 36 78 (Rainer Suhr)

Fotos: Herbert Bahn, Simone Bandurski, Henriette Becht, Manuel Berninger, Contact GmbH, Ulla Emig, evenpress/stage, extraschicht.de, Evelina Galinis, Stefanie Tomczyk/Go Between, A. Groh, GS Star GmbH, Internationale Kinder-Akademie, Andreas Köhring, König-Pilsener-Arena, Küchen Horstmann, Mischa Lorenz, Isabel Machado Rios, OWT GmbH, Pegasus Spiele, Christian Schnitzel/ruhr-in-love.de, Segro, Ian Siepmann Baum, Stadt Oberhausen, steg NRW GmbH, TC 1869 Sterkrad, Universal Music, vimago GmbH, Volkshochschule Oberhausen, Natascha Vrchoticky, Carsten Walden, Ilja Hendel/WiD, privat

Konzept und Gestaltung:

CONTACT GmbH
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen
T 0208 810 80 15 | www.contact-gmbh.com

Projektleitung: Alexandra Hesse

Layout: Stefan Jeske

Anzeigenleitung:

Florian Böttger, CONTACT GmbH
E boettger@contact-gmbh.com, T 0208 810 80 41
Zum Steigerhaus 1, 46117 Oberhausen

Druck:

Die Wattenscheider Druckerei GmbH
Kantstr. 5–13, 44867 Bochum

Auflage: 115.200

Copyright

Das Veröffentlichen von Text- und Bildmaterial sowie das Vervielfältigen, Ändern oder Verbreiten von Informationen aus diesem Stadtmagazin ist nur in Abstimmung mit dem Herausgeber gestattet.

„Oh! – Das Stadtmagazin aus Oberhausen“ wird auf PEFC-zertifiziertem Papier gedruckt. Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. www.pefc.de

Es erscheint mit Unterstützung von evo Energieversorgung Oberhausen AG, Gasometer Oberhausen GmbH, Ludwiggalerie Schloss Oberhausen, LVR-Industriemuseum, Stadtparkasse Oberhausen, STOAG Stadtwerke Oberhausen GmbH, Theater Oberhausen, WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH.



Der neue Vitara. Stil von seiner dynamischen Seite.



- Automatikgetriebe
- Rückfahrkamera
- Sitzheizung

Autohaus Lessingstraße GmbH

**Lessingstr. 12
46149 Oberhausen**

**www.al-auto.de
0208 / 30 99 33 0**

**nur 18.350€
oder 120 € Mtl.***

Suzuki Vitara 1.0 A/T Comfort

Effektiver Jahreszins	3,29 % p.a.	Gebundener Sollzins	3,24 % p.a.	Laufzeit	47 Monate
Anzahl der Raten	47	Monatliche Rate	120,36 €	1 Schlussrate	10.692,50 €
Kaufpreis inkl. Über.	23500,00 €	- Nachlass	5.150,00 €	- Anzahlung	3.670,00 €
= Nettokreditbetrag	14.680,00 €	+ Zinsen	1669,42 €	= Gesamtbetrag	16.342,42€

Finanzierungsbeispiel für einen Suzuki Vitara 1.0 A/T Comfort (Kraftstoffverbrauch der neue Vitara 1.0 BOOSTERJET AT: kombinierter Testzyklus 5,7 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 129 g/km (VO EG 715/2007). Bonität vorausgesetzt. Kreditvermittlung erfolgt alleine über Suzuki Finance – ein Service-Center der CreditPlus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. 2/3-Beispiel gem. § 6 a Abs. 4 PAngV. Nicht mit anderen Suzuki Aktionsangeboten kombinierbar. Gilt bei allen teilnehmenden Suzuki Partnern.

STARK. STÄRKER. STERKRADER FRONLEICHNAMS- KIRMES

19. - 24. Juni 2019

Das Kirmes-Erlebnis
in Oberhausen